



Gesellschaft und Demokratie in Europa
Deutsche Teilstudie im Projekt
„European Social Survey“ (Welle 8)
2016

<p>IDNO: Int: Bitte laufende Nummer vom Adressblatt eintragen.</p> <p>INTNUM: Int: Interviewernummer eintragen.</p> <p>Intdat: Int: Bitte geben Sie das aktuelle Datum ein: Tag __ Monat __ Jahr ____</p> <p>Time1: Int: Bitte notieren Sie nun die Uhrzeit. Stunde __ Minute __</p> <p>Interviewstart: Darf ich nun mit der Befragung beginnen? 1: ja (<i>weiter mit A1</i>) 2: nein (<i>weiter mit ENDE</i>)</p>	
---	--

Stand: 10.05.2017

Hinweise:

- Eine Übersicht über alle Variablen und Codes, die als Resultat der Befragung vorliegen, liefert das ESS8 2016 Data Protocol.
- Fragen mit der Anmerkung „country specific“ wurden länderspezifisch erhoben, werden aber auch nach ESS-Vorgaben kodiert.
- Die linke Spalte enthält zunächst die vom CST vorgegebene *Variablenkennung* (Variablenlabel im Datensatz), darunter findet sich zur besseren inhaltlichen Orientierung im Fragebogen die *Frage-nummer* (z.B. A1, B2 usw.), die sich auch auf das Inhaltsverzeichnis des Fragebogens bezieht.
- Die Antwortoptionen „Weiß nicht“ und „Antwort verweigert“ wurden über Buttons außerhalb des Fragefelds programmiert, wenn sie im Fragebogen nicht explizit ausgewiesen wurden. „Antwort verweigert“ ist nur im deutschen Fragebogen dargestellt, wenn es im englischen Fragebogen als Kategorie aufgeführt wird oder einzelne Antworten einer Itembatterie über 0-1-Codes erfasst werden.
- Bei grau hinterlegten Fragen handelt es sich um offene Textangaben, die so nicht im Datensatz zum Hauptfragebogen erscheinen. Stattdessen werden die offenen Angaben nach einem ESS-spezifischen Schema vercodet und die vercodeten Variablen befinden sich im Datensatz. Die ursprünglichen Textangaben können auf Nachfrage – in anonymisierter Form und mit einer zusätzlichen Nutzervereinbarung – für methodische Forschungsfragen beim NSD eingesehen werden.

INHALT DES FRAGEBOGENS

A1-A5	Fernsehen; soziales Vertrauen
B1-B34	Politik (Politisches Interesse, Politisches Vertrauen, Wahlbeteiligung und andere Formen politischer Partizipation, Parteibindung, soziopolitische Orientierungen)
C1-C28	Subjektives Wohlbefinden und soziale Exklusion; Religion; subjektiv empfundene Diskriminierung; nationale und ethnische Identität
D1-D33	Klimawandel und Energiesicherheit
E1-E32	Einstellungen zum Wohlfahrtsstaat
F1-F60	Soziodemographisches Profil (Haushaltszusammensetzung, Geschlecht, Alter, Wohngegend, Bildung und Beruf des/der Befragten sowie seines/ihres Partners, seiner/ihrer Eltern, Gewerkschaftsmitgliedschaft, Haushaltseinkommen, Familienstand)
H1-H21	Schwartz-Werteskala
I1-I10	Testfragen (Reliabilität), Splitversionen
N1-N5b	Nationales Modul Deutschland
J1-J9	Fragen an die Interviewer zum Interviewverlauf


NWSPOL	<p>Wie viel Zeit verbringen Sie ungefähr an einem gewöhnlichen Tag damit, Nachrichten zum politischen Geschehen anzuschauen, zu lesen oder zu hören?</p> <p>A1 Bitte geben Sie die Zeit in Stunden und Minuten an.</p> <p>INT.: WENN KEINE ZEIT DAMIT VERBRACHT WIRD, 00 00 EINTRAGEN</p> <p>INT.: ZEIT EINTRAGEN</p> <p style="text-align: center;"> Stunden _ _ Minuten _ _ (Antwort verweigert 7777) (Weiß nicht 8888) </p>	
---------------	--	--


NETUSOFT	<p>Man kann das Internet auf verschiedenen Geräten nutzen, wie beispielsweise Computer, Tablets und Smartphones.</p> <p>A2 Wie oft nutzen Sie das Internet auf so einem oder einem anderen Gerät, sei es bei der Arbeit oder für private Zwecke?</p> <p>INT.: BITTE LISTE 1 VORLEGEN.</p> <table style="width: 100%; text-align: right;"> <tr><td>Nie</td><td>1</td></tr> <tr><td>Nur ab und zu</td><td>2</td></tr> <tr><td>Ein paarmal pro Woche</td><td>3</td></tr> <tr><td>An den meisten Tagen</td><td>4</td></tr> <tr><td>Jeden Tag</td><td>5</td></tr> <tr><td>(Weiß nicht)</td><td>88</td></tr> </table>	Nie	1	Nur ab und zu	2	Ein paarmal pro Woche	3	An den meisten Tagen	4	Jeden Tag	5	(Weiß nicht)	88	
Nie	1													
Nur ab und zu	2													
Ein paarmal pro Woche	3													
An den meisten Tagen	4													
Jeden Tag	5													
(Weiß nicht)	88													

NETUSTM	<p>Wie lange ungefähr nutzen Sie an einem gewöhnlichen Tag das Internet auf einem Computer, Tablet, Smartphone oder einem anderen Gerät, sei es bei der Arbeit oder für private Zwecke?</p> <p>A3 Bitte geben Sie die Zeit in Stunden und Minuten an.</p> <p>INT.: ZEIT EINTRAGEN</p> <p style="text-align: center;"> Stunden _ _ Minuten _ _ (Antwort verweigert 7777) (Weiß nicht 8888) </p>	
----------------	---	--

PPLTRST	<p>Bitte benutzen Sie jetzt Liste 2. Ganz allgemein gesprochen: Glauben Sie, dass man den meisten Menschen vertrauen kann, oder dass man im Umgang mit anderen Menschen nicht vorsichtig genug sein kann? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Skala von 0 bis 10. 0 bedeutet, dass man nicht vorsichtig genug sein kann, und 10 bedeutet, dass man den meisten Menschen vertrauen kann.</p> <p>A4</p>	
----------------	---	--

	Man kann nicht vorsichtig genug sein														Den meisten Menschen kann man vertrauen	(Weiß nicht)	
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10					88	

PPLFAIR	Bitte benutzen Sie Liste 3. Glauben Sie, dass die meisten Menschen versuchen, Sie auszunutzen, wenn sie die Gelegenheit dazu haben, oder versuchen die meisten Menschen, sich fair zu verhalten?																
A5	Die meisten Menschen versuchen, mich auszunutzen														Die meisten Menschen versuchen, sich fair zu verhalten	(Weiß nicht)	
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10					88	

PPLHLP	Und glauben Sie, dass die Menschen meistens versuchen, hilfsbereit zu sein, oder dass die Menschen meistens auf den eigenen Vorteil bedacht sind? Bitte benutzen Sie dafür Liste 4.																
A6	Die Menschen sind meistens auf den eigenen Vorteil bedacht														Die Menschen versuchen meistens, hilfsbereit zu sein	(Weiß nicht)	
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10					88	

ZEITMESSUNG NACH BLOCK A: : (24 Stunden Format)

Code für Zeitmessung nach A: (Stunde = AINWEHH) (Minute = AINWEMM)

Nun möchten wir Ihnen einige Fragen über Staat und Politik stellen.


POLINTR	Wie sehr interessieren Sie sich für Politik? Sind Sie...																
B1	INT.: BITTE VORLESEN.																
															sehr interessiert,	1	
															ziemlich interessiert,	2	
															wenig interessiert,	3	
															oder überhaupt nicht interessiert?	4	
															(Weiß nicht)	8	


PSPPSGV B2	Aus Ihrer Sicht: In welchem Maße gibt das politische System in Deutschland Menschen wie Ihnen eine Mitsprachemöglichkeit bei dem, was die Regierung tut? INT.: LISTE 5 VORLEGEN											
	Überhaupt nicht										Voll und ganz	(Weiß nicht)
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	88

ACTROLG B3	Wie fähig fühlen Sie sich, eine aktive Rolle in einer Gruppe zu übernehmen, die sich für politische Themen engagiert? INT.: LISTE 6 VORLEGEN											
	Überhaupt nicht fähig										Voll und ganz fähig	(Weiß nicht)
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	88

PSPPIPL B4	Aus Ihrer Sicht: In welchem Maße gibt das politische System in Deutschland Menschen wie Ihnen die Möglichkeit, Einfluss auf die Politik zu nehmen? INT.: LISTE 7 VORLEGEN											
	Überhaupt nicht										Voll und ganz	(Weiß nicht)
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	88

CPTPPOL B5	Wie sehr vertrauen Sie Ihren eigenen Fähigkeiten, sich am politischen Geschehen zu beteiligen? Bitte sagen Sie es mir anhand von Liste 8.											
	Vertraue meinen Fähigkeiten überhaupt nicht										Vertraue meinen Fähigkeiten voll und ganz	(Weiß nicht)
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	88

	Bitte benutzen Sie Liste 9 und sagen Sie mir zu jeder öffentlichen Einrichtung oder Personengruppe, die ich Ihnen nenne, wie sehr Sie <u>persönlich</u> jeder einzelnen davon vertrauen. Verwenden Sie dazu diese Skala von 0 bis 10. 0 bedeutet, dass Sie dieser Einrichtung oder Personengruppe überhaupt nicht vertrauen, und 10 bedeutet, dass Sie ihr voll und ganz vertrauen. Wie ist das mit... INT.: BITTE VORLESEN.												
	Vertraue überhaupt nicht										Vertraue voll und ganz	(Weiß nicht)	
TRSTPRL B6	...dem Bundestag?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	88 

TRSTLGL B7	...der Justiz?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	88	
TRSTPLC B8	...der Poli- zei?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	88	
TRSTPLT B9	...den Politi- kern?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	88	
TRSTPRT B10	...den Par- teien?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	88	
TRSTEP B11	...dem Eu- ropäischen Parlament?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	88	
TRSTUN B12	...den Ver- einten Nati- onen?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	88	

VOTE B13	<p>Manche Menschen gehen heutzutage aus verschiedenen Gründen nicht zur Wahl. Wie ist das bei Ihnen? Haben Sie bei der letzten Bundestagswahl im September 2013 gewählt?</p> <p>INT.: WENN BEFRAGTE(R) SAGT, ER/SIE HABE ZWAR AN DER WAHL TEILGENOMMEN, ABER DEN WAHLZETTEL ABSICHTLICH UNGÜLTIG GEMACHT ODER OHNE ETWAS ANZUKREUZEN ABGEGEBEN, BITTE „NEIN“ EINTRAGEN.</p>												
Ja												1	WEITER MIT B14A
Nein												2	
Nicht wahlberechtigt (Weiß nicht)												3 8	WEITER MIT B15

PRTVDE1	WENN BEFRAGTE(R) GEWÄHLT HAT (CODE 1 BEI VOTE)	COUNTRY-SPECIFIC																						
B14A	<p>Bei der Bundestagswahl konnten Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis, die Zweitstimme für eine Partei.</p> <p>Welchem Kandidaten haben Sie Ihre <u>Erststimme</u> gegeben?</p> <p>INT.: AUF NACHFRAGE: GEMEINT IST DIE PARTEI, WELCHER DER KANDIDAT AUS DEM WAHLKREIS ANGEHÖRT.</p> <table><tr><td>CDU/CSU</td><td>1</td></tr><tr><td>SPD</td><td>2</td></tr><tr><td>Die Linke</td><td>3</td></tr><tr><td>Bündnis90/Die Grünen</td><td>4</td></tr><tr><td>FDP</td><td>5</td></tr><tr><td>AfD</td><td>6</td></tr><tr><td>Piratenpartei</td><td>7</td></tr><tr><td>NPD</td><td>8</td></tr><tr><td>Andere Partei EINTRAGEN:_____</td><td>9</td></tr><tr><td>(Antwort verweigert)</td><td>77</td></tr><tr><td>(Weiß nicht)</td><td>88</td></tr></table>	CDU/CSU	1	SPD	2	Die Linke	3	Bündnis90/Die Grünen	4	FDP	5	AfD	6	Piratenpartei	7	NPD	8	Andere Partei EINTRAGEN: _____	9	(Antwort verweigert)	77	(Weiß nicht)	88	
CDU/CSU	1																							
SPD	2																							
Die Linke	3																							
Bündnis90/Die Grünen	4																							
FDP	5																							
AfD	6																							
Piratenpartei	7																							
NPD	8																							
Andere Partei EINTRAGEN: _____	9																							
(Antwort verweigert)	77																							
(Weiß nicht)	88																							

PRTVDE2	WENN BEFRAGTE(R) GEWÄHLT HAT (CODE 1 BEI VOTE)	COUNTRY-SPECIFIC
B14B	Und welche Partei haben Sie mit Ihrer <u>Zweitstimme</u> gewählt?	
	CDU/CSU	1
	SPD	2
	Die Linke	3
	Bündnis90/Die Grünen	4
	FDP	5
	AfD	6
	Piratenpartei	7
	NPD	8
	Andere Partei EINTRAGEN: _____	9
	(Antwort verweigert)	77
	(Weiß nicht)	88

	<p>Es gibt verschiedene Möglichkeiten, mit denen man versuchen kann, etwas in Deutschland zu verbessern oder zu verhindern, dass sich etwas verschlechtert. Haben Sie im Verlauf der letzten 12 Monate irgendetwas davon unternommen?</p> <p>Haben Sie...</p> <p>INT.: BITTE VORLESEN.</p> <table> <tr> <td>Ja</td> <td>Nein</td> <td>(Weiß nicht)</td> </tr> </table>	Ja	Nein	(Weiß nicht)	
Ja	Nein	(Weiß nicht)			

CONPLT B15	...Kontakt zu einem Politiker oder einer Amtsperson auf Bundes-, Landes- oder Kommunalebene aufgenommen?	1	2	8	
WRKPTY B16	...in einer politischen Partei oder Gruppierung mitgearbeitet?	1	2	8	
WRKORG B17	...in einer anderen Organisation oder in einem anderen Verband oder Verein mitgearbeitet?	1	2	8	
BADGE B18	...ein Abzeichen oder einen Aufkleber einer politischen Kampagne getragen oder irgendwo befestigt?	1	2	8	
SGNPTIT B19	...sich an einer Unterschriftensammlung beteiligt?	1	2	8	
REFDE B19A	...ein Bürgerbegehren oder Volksbegehren unterschrieben?	1	2	8	COUNTRY-SPECIFIC
PBLDMN B20	...an einer genehmigten öffentlichen Demonstration teilgenommen?	1	2	8	
BCTPRD B21	...bestimmte Produkte boykottiert?	1	2	8	
PSTPLONL B22	...etwas über Politik im Internet gepostet oder geteilt, zum Beispiel auf Blogs, per E-Mail oder in sozialen Medien wie Facebook oder Twitter?	1	2	8	

CLSPRTY B23	Gibt es eine politische Partei, der Sie näher stehen als allen anderen Parteien?				
	Ja	1	WEITER MIT B24		
	Nein	2	WEITER MIT B26		
	(Weiß nicht)	8			

PRTCLDE B24	Welcher?				COUNTRY-SPECIFIC
	CDU/CSU	1			
	SPD	2			
	Die Linke	3			
	Bündnis 90/Die Grünen	4			
	FDP	5	WEITER MIT B25		
	AfD	6			
	Piratenpartei	7			
	NPD	8			
	Andere Partei	9			
	EINTRAGEN: _____				
	(Antwort verweigert)	77	WEITER MIT B26		

	(Weiß nicht)	88	
--	--------------	----	--

PRTDGCL	WENN BEI B24 EINE PARTEI ANGEGEBEN WURDE (CODES 1 BIS 9)	
B25	Wie nahe stehen Sie dieser Partei? Fühlen Sie sich ihr... INT.: BITTE VORLESEN.	
	sehr nahe,	1
	ziemlich nahe,	2
	nicht besonders nahe,	3
	oder überhaupt nicht nahe?	4
	(Weiß nicht)	8

LRSCALE	In der Politik spricht man manchmal von „links“ und „rechts“. Wo auf der Skala auf Liste 10 würden Sie sich selbst einstufen, wenn 0 für links steht und 10 für rechts?	
B26	Links	Rechts
	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10	(Weiß nicht)
		88

STFLIFE	Wie zufrieden sind Sie - alles in allem - mit Ihrem gegenwärtigen Leben? Bitte antworten Sie anhand von Liste 11. 0 bedeutet äußerst unzufrieden und 10 äußerst zufrieden.	
B27	INT.: LISTE 11 VORLEGEN UND BIS FRAGE B30 LIEGENLASSEN	
	Äußerst unzu- frieden	Äußerst zufrieden
	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10	(Weiß nicht)
		88

STFECO	Und wie zufrieden sind Sie - alles in allem - mit der gegenwärtigen Wirtschaftslage in Deutschland? Benutzen Sie bitte wieder Liste 11.	
B28	Äußerst unzu- frieden	Äußerst zufrieden
	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10	(Weiß nicht)
		88

STFGOV	Wenn Sie nun einmal an die Leistungen der Bundesregierung in Berlin denken. Wie zufrieden sind Sie mit der Art und Weise, wie sie ihre Arbeit erledigt? Bitte benutzen Sie noch einmal Liste 11.	
B29	Äußerst unzu- frieden	Äußerst zufrieden
	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10	(Weiß nicht)
		88

STFDEM	Und wie zufrieden sind Sie - alles in allem - mit der Art und Weise, wie die Demokratie in Deutschland funktioniert? Bitte sagen Sie es mir noch einmal anhand von Liste 11.	
B30		

	Äußerst unzu- frieden										Äußerst zufrieden	(Weiß nicht)
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	88

STFEDU	Bitte benutzen Sie Liste 12 und sagen Sie mir bitte, wie Sie - alles in allem - den derzeitigen Zustand des Bildungssystems in Deutschland einschätzen.											
	B31 INT.: LISTE 12 VORLEGEN UND BIS FRAGE B32 LIEGENLASSEN											
	<div>Äußerst schlecht</div> <div>012345678910</div> <div>Äußerst gut (Weiß nicht)</div> <div>88</div>											

STFHLTH B32	Bitte benutzen Sie wieder Liste 12 und sagen Sie mir wie Sie - alles in allem - den derzeitigen Zustand des Gesundheitssystems in Deutschland einschätzen.											
	Äußerst schlecht										Äußerst gut	(Weiß nicht)
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	88

Bitte schauen Sie jetzt auf Liste 13 und sagen Sie mir, wie sehr Sie jeder der folgenden Aussagen zustimmen oder wie sehr Sie diese ablehnen.		INT.: BITTE VORLESEN.					
		Stimme stark zu	Stimme zu	Weder noch	Lehne ab	Lehne stark ab	(Weiß nicht)
GINCDIF B33	Der Staat sollte Maßnahmen ergreifen, um Einkommensunterschiede zu verringern.	1	2	3	4	5	8
MNRGTJB B33A	Wenn Arbeitsplätze knapp sind, sollten Männer eher einen Anspruch auf einen Arbeitsplatz haben als Frauen.	1	2	3	4	5	8
FREEHMS B34	Schwule und Lesben sollten ihr Leben so führen dürfen, wie sie es wollen.	1	2	3	4	5	8
HMSFMLSH B35	Wenn ein nahes Familienmitglied schwul oder lesbisch wäre, würde ich mich schämen.	1	2	3	4	5	8
HMSACLD B36	Schwule und lesbische Paare sollten die gleichen Rechte haben, Kinder zu adoptieren, wie Paare, die aus Mann und Frau bestehen.	1	2	3	4	5	8

EUFTF B37	Jetzt kommen wir zum Thema Europäische Union. Manche Leute sagen, dass die europäische Einigung weiter gehen sollte. Andere sagen, dass sie schon jetzt zu weit gegangen ist. Welche Zahl der Skala auf Liste 14 beschreibt Ihre Einschätzung am besten?													
	Einigung ist schon zu weit gegangen										Einigung sollte weitergehen		(Weiß nicht)	
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	88		

	Ich möchte Ihnen nun ein paar Fragen zu Menschen stellen, die aus anderen Ländern nach Deutschland kommen, um hier zu leben.	
--	---	--

IMSMETN B38	Zunächst geht es um die Zuwanderer, die <u>derselben</u> Volksgruppe oder ethnischen Gruppe angehören wie die Mehrheit der Deutschen. Wie vielen von ihnen sollte Deutschland erlauben, hier zu leben? Bitte benutzen Sie Liste 15. Sollte Deutschland es...	
	INT.: LISTE 15 VORLEGEN UND BIS FRAGE B40 LIEGENLASSEN	
	INT.: BITTE VORLESEN.	
	vielen erlauben, herzukommen und hier zu leben	1
	einigen erlauben	2
	ein paar wenigen erlauben	3
	niemandem erlauben	4
	(Weiß nicht)	8

IMDFETN	Wie ist das mit Zuwanderern, die einer <u>anderen</u> Volksgruppe oder ethnischen Gruppe angehören als die Mehrheit der Deutschen? Bitte benutzen Sie wieder Liste 15. Sollte Deutschland es...	
B39		
	vielen erlauben, herzukommen und hier zu leben	1
	einigen erlauben	2
	ein paar wenigen erlauben	3
	niemandem erlauben	4
	(Weiß nicht)	8

IMPCNTR	Und wie ist das mit Zuwanderern, die aus den <u>ärmeren Ländern außerhalb Europas</u> kommen? Bitte benutzen Sie nochmals Liste 15. Sollte Deutschland es...	
B40		
	vielen erlauben, herzukommen und hier zu leben	1
	einigen erlauben	2
	ein paar wenigen erlauben	3
	niemandem erlauben	4
	(Weiß nicht)	8

IMBGECO	Was würden Sie sagen, ist es im Allgemeinen gut oder schlecht für die deutsche Wirtschaft, dass Zuwanderer hierher kommen? Bitte benutzen Sie Liste 16.																																				
B41																																					
<table><tr><td colspan="11">Schlecht für die Wirtschaft</td><td>Gut für die Wirtschaft</td><td>(Weiß nicht)</td></tr><tr><td>0</td><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td><td>9</td><td>10</td><td>88</td></tr></table>													Schlecht für die Wirtschaft											Gut für die Wirtschaft	(Weiß nicht)	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	88
Schlecht für die Wirtschaft											Gut für die Wirtschaft	(Weiß nicht)																									
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	88																										

IMUECLT B42	Und, wenn Sie Liste 17 benutzen, würden Sie sagen, dass das kulturelle Leben in Deutschland im Allgemeinen durch Zuwanderer untergraben oder bereichert wird?												
	Kulturelles Leben wird untergraben										Kulturelles Leben wird bereichert	(Weiß nicht)	
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	88	

IMWBCNT	Wird Deutschland durch Zuwanderer zu einem schlechteren oder besseren Ort zum Leben? Bitte benutzen Sie Liste 18.													
	B43													
	Wird zu einem schlechteren Ort zum Leben						Wird zu einem besseren Ort zum Leben						(Weiß nicht)	
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	88		


ZEITMESSUNG NACH BLOCK B: : (24 Stunden Format)


Code für Zeitmessung nach B: (Stunde = BINWEHH) (Minute = BINWEMM)

	Und nun möchte ich Ihnen ein paar Fragen zu Ihrer Person und zu Ihrem Leben stellen.	
--	---	--

HAPPY C1	<p>Alles in allem betrachtet, was würden Sie sagen, wie glücklich sind Sie? Bitte sagen Sie es mir anhand von Liste 19.</p>	
-------------------------------	---	--

Äußerst unglücklich											Äußerst glücklich	(Weiß nicht)
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	88	

SCLMEET C2	Wie oft treffen Sie sich mit Freunden, Verwandten oder privat mit Arbeitskollegen? Bitte benutzen Sie Liste 20.		
	Nie	1	
	Weniger als einmal im Monat	2	
	Einmal im Monat	3	
	Mehrmals im Monat	4	
	Einmal in der Woche	5	
	Mehrmals in der Woche	6	
	Täglich	7	
	(Weiß nicht)	88	

INPRDSC C3	Wie viele Menschen haben Sie, mit denen Sie über vertrauliche und persönliche Angelegenheiten reden können? Bitte Antwort aus Liste 21 auswählen.		
	Keinen	0	
	1	1	
	2	2	
	3	3	
	4-6	4	
	7-9	5	
	10 oder mehr	6	
	(Weiß nicht)	88	

SCLACT C4	Wenn Sie sich mit Gleichaltrigen vergleichen, wie oft nehmen Sie an geselligen Ereignissen oder Treffen teil? Bitte sagen Sie es mir anhand von Liste 22.	
	Viel seltener als die meisten	1
	Seltener als die meisten	2
	Ungefähr gleich oft	3
	Häufiger als die meisten	4
	Viel häufiger als die meisten	5
	(Weiß nicht)	8

CRMVCT C5	<p>Sind Sie oder ein Mitglied Ihres Haushalts in den letzten fünf Jahren Opfer eines Einbruchs oder Überfalls geworden?</p> <p style="text-align: right;">Ja 1</p> <p style="text-align: right;">Nein 2</p> <p style="text-align: right;">(Weiß nicht) 8</p>	
AESFDRK C6	<p>Wie sicher fühlen Sie sich – oder würden Sie sich fühlen – wenn Sie nach Einbruch der Dunkelheit alleine zu Fuß in Ihrer Wohngegend unterwegs sind oder wären? Fühlen Sie sich – oder wie würden Sie sich fühlen...</p> <p>INT.: BITTE VORLESEN.</p> <p style="text-align: right;">... sehr sicher, 1</p> <p style="text-align: right;">sicher, 2</p> <p style="text-align: right;">unsicher, 3</p> <p style="text-align: right;">oder sehr unsicher? 4</p> <p style="text-align: right;">(Weiß nicht) 8</p>	
HEALTH C7	<p>Wie schätzen Sie - alles in allem - Ihren Gesundheitszustand ein? Würden Sie sagen, er ist...</p> <p>INT.: BITTE VORLESEN.</p> <p style="text-align: right;">... sehr gut, 1</p> <p style="text-align: right;">gut, 2</p> <p style="text-align: right;">durchschnittlich, 3</p> <p style="text-align: right;">schlecht, 4</p> <p style="text-align: right;">oder sehr schlecht? 5</p> <p style="text-align: right;">(Weiß nicht) 8</p>	
HLTHHMP C8	<p>Werden Sie bei Ihren täglichen Aktivitäten in irgendeiner Weise von einer längeren Krankheit oder einer Behinderung, einem Gebrechen oder einer seelischen Krankheit beeinträchtigt? WENN JA, gilt das stark oder nur bis zu einem gewissen Grad?</p> <p style="text-align: right;">Ja, stark 1</p> <p style="text-align: right;">Ja, bis zu einem gewissen Grad 2</p> <p style="text-align: right;">Nein 3</p> <p style="text-align: right;">(Weiß nicht) 8</p>	

	Menschen können eine unterschiedlich starke Verbundenheit mit dem Land, in dem sie leben, und mit Europa empfinden.	
--	--	--

ATCHCTR C9	Wie stark fühlen Sie sich Deutschland gefühlsmäßig verbunden?												
	Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Skala von 0 bis 10. 0 steht für gefühlsmäßig überhaupt nicht verbunden und 10 für gefühlsmäßig sehr verbunden.												
	INT.: LISTE 23 VORLEGEN UND BIS FRAGE C10 LIEGEN LASSEN.												
	Gefühlsmäßig überhaupt nicht verbunden											Gefühlsmäßig sehr verbunden	(Weiß nicht)
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	88	

ATCHERP	Wie stark fühlen Sie sich Europa gefühlsmäßig verbunden?													
	INT.: LISTE 23 VORLEGEN.													
C10														


RLGBLG C11	<p>Unabhängig davon, ob Sie Mitglied oder Angehöriger einer Kirche oder Religionsgemeinschaft sind, fühlen Sie sich einer bestimmten Religion oder Konfession zugehörig?</p> <table> <tr> <td>Ja</td><td>1</td><td>WEITER MIT C12</td></tr> <tr> <td>Nein</td><td>2</td><td>WEITER MIT C13</td></tr> <tr> <td>(Weiß nicht)</td><td>8</td><td></td></tr> </table>	Ja	1	WEITER MIT C12	Nein	2	WEITER MIT C13	(Weiß nicht)	8		
Ja	1	WEITER MIT C12									
Nein	2	WEITER MIT C13									
(Weiß nicht)	8										


RLGDNM C12	Welche Religion oder Konfession ist das?		COUNTRY-SPECIFIC
	INT.: BITTE DIE ANGABEN DER ZIELPERSON EINER DER KATEGORIEN ZUORDNEN UND VERLISTEN. NUR EINE NENNUNG MÖGLICH.		
	Römisch-Katholisch	1	
	Evangelisch/Protestantisch (EKD, ohne Freikirchen)	2	
	Eine evangelische Freikirche	21	
	Andere protestantische Konfession	22	
	Östlich-orthodox	3	


	Andere christliche Konfession EINTRAGEN _____	4	
	Jüdisch	5	
	Moslemisch/Islam	6	
	Östliche Religionsgemeinschaft (Buddhismus, Hinduismus, Sikh, Shinto, Tao etc.)	7	
	Andere, nicht-christliche Religionsgemeinschaft EINTRAGEN _____	8	WEITER MIT C15
	Christlich, aber fühlt sich keiner spezifischen Religionsgemeinschaft zugehörig	9	
	(Antwort verweigert)	99	

RLGBLGE	WENN BEI C11 KEINE RELIGION ODER KONFESSION GENANNT			
C13	Haben Sie sich <u>früher einmal</u> einer Religion oder Konfession zugehörig gefühlt?			
	Ja	1	WEITER MIT C14	
	Nein	2	WEITER MIT C15	
	(Weiß nicht)	8		

RLGDNME	Und welche Religion oder Konfession war das?		COUNTRY-SPECIFIC
C14	INT.:BITTE DIE ANGABEN DER ZIELPERSON EINER DER KATEGORIEN ZUORDNEN UND VERLISTEN. NUR EINE NENNUNG MÖGLICH.		
	Römisch-Katholisch	1	
	Evangelisch/Protestantisch (EKD, ohne Freikirchen)	2	
	Eine evangelische Freikirche	21	
	Andere protestantische Konfession	22	
	Östlich-orthodox	3	
	Andere christliche Konfession EINTRAGEN _____	4	
	Jüdisch	5	
	Moslemisch/Islam	6	
	Östliche Religionsgemeinschaft (Buddhismus, Hinduismus, Sikh, Shinto, Tao etc.)	7	
	Andere, nicht-christliche Religionsgemeinschaft EINTRAGEN _____	8	
	Christlich, aber fühlt sich keiner spezifischen Religionsgemeinschaft zugehörig	9	

RLGDGR	Unabhängig davon, ob Sie sich einer bestimmten Religion zugehörig fühlen, für wie religiös würden Sie sich selber halten? Bitte benutzen Sie Liste 24 für Ihre Antwort.											
C15	Überhaupt nicht religiös										Sehr religiös	(Weiß nicht)
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	88

RLGATND C16	Abgesehen von besonderen Anlässen wie Hochzeiten und Beerdigungen, wie oft gehen Sie derzeit zum Gottesdienst? Benutzen Sie bitte die Liste 25.															
	<p>INT.: LISTE 25 VORLEGEN UND BIS FRAGE C17 LIEGEN LASSEN.</p> <table> <tr><td>Täglich</td><td>1</td></tr> <tr><td>Häufiger als einmal in der Woche</td><td>2</td></tr> <tr><td>Einmal in der Woche</td><td>3</td></tr> <tr><td>Mindestens einmal im Monat</td><td>4</td></tr> <tr><td>Nur an besonderen Feiertagen</td><td>5</td></tr> <tr><td>Seltener</td><td>6</td></tr> <tr><td>Nie</td><td>7</td></tr> <tr><td>(Weiß nicht)</td><td>88</td></tr> </table>		Täglich	1	Häufiger als einmal in der Woche	2	Einmal in der Woche	3	Mindestens einmal im Monat	4	Nur an besonderen Feiertagen	5	Seltener	6	Nie	7
Täglich	1															
Häufiger als einmal in der Woche	2															
Einmal in der Woche	3															
Mindestens einmal im Monat	4															
Nur an besonderen Feiertagen	5															
Seltener	6															
Nie	7															
(Weiß nicht)	88															

PRAY C17	Abgesehen von Gottesdiensten, wie oft beten Sie – wenn überhaupt? Bitte benutzen Sie dazu wieder Liste 25.															
	<table> <tr><td>Täglich</td><td>1</td></tr> <tr><td>Häufiger als einmal in der Woche</td><td>2</td></tr> <tr><td>Einmal in der Woche</td><td>3</td></tr> <tr><td>Mindestens einmal im Monat</td><td>4</td></tr> <tr><td>Nur an besonderen Feiertagen</td><td>5</td></tr> <tr><td>Seltener</td><td>6</td></tr> <tr><td>Nie</td><td>7</td></tr> <tr><td>(Weiß nicht)</td><td>88</td></tr> </table>		Täglich	1	Häufiger als einmal in der Woche	2	Einmal in der Woche	3	Mindestens einmal im Monat	4	Nur an besonderen Feiertagen	5	Seltener	6	Nie	7
Täglich	1															
Häufiger als einmal in der Woche	2															
Einmal in der Woche	3															
Mindestens einmal im Monat	4															
Nur an besonderen Feiertagen	5															
Seltener	6															
Nie	7															
(Weiß nicht)	88															

DSCRGRP C18	Würden Sie sich selbst als Angehörige(n) einer Bevölkerungsgruppe bezeichnen, die in Deutschland diskriminiert wird?	
	Ja	1 WEITER MIT C19
	Nein	2 WEITER MIT C20
	(Weiß nicht)	8

C19	Aus welchen Gründen wird Ihre Gruppe diskriminiert?					
	<p>INT.: BITTE DIE ANGABEN DER ZIELPERSON DEN KATEGORIEN ZUORDNEN UND VERLISTEN. NACHFRAGEN: "GIBT ES NOCH ANDERE GRÜNDE?"</p> <p>ALLE GRÜNDE VERLISTEN, DIE GENANNT WERDEN. MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH.</p>					
DSCRRC	Hautfarbe	<table> <tr><td>nicht genannt</td><td>genannt</td></tr> <tr><td>0</td><td>1</td></tr> </table>	nicht genannt	genannt	0	1
nicht genannt	genannt					
0	1					
DSCRNTN	Nationalität	<table> <tr><td>nicht genannt</td><td>genannt</td></tr> <tr><td>0</td><td>1</td></tr> </table>	nicht genannt	genannt	0	1
nicht genannt	genannt					
0	1					

DSCRRLG	Religion	0	1
DSCRLNG	Sprache	0	1
DSCRETN	Volksgruppe oder ethnische Gruppe	0	1
DSCRAGE	Alter	0	1
DSCRGND	Geschlecht	0	1
DSCRSEX	Sexuelle Neigungen	0	1
DSCRDSB	Behinderung	0	1
DSCROTH	Sonstige eintragen _____	0	1
DSCRREF	(Antwort verweigert)	0	1
DSCRDK	(Weiß nicht)	0	1
DSCRNAP	Trifft nicht zu (Befragte(r) nicht diskriminiert)	0	1

CTZCNTR	Sind Sie deutsche(r) Staatsbürger(in)?	
C20		
	Ja	1 WEITER MIT C22
	Nein	2 WEITER MIT C21
	(Weiß nicht)	8 WEITER MIT C21
	(Antwort verweigert)	7 WEITER MIT C22

CTZSHIPC	(KODIERUNG DER GENANNTEN STAATSANGEHÖRIGKEIT NACH ISO 3166-1, ZWEISTELLIG)	
C21	Welche Staatsangehörigkeit besitzen Sie?	
	EINTRAGEN	
	(Weiß nicht) 88	

BRNCNTR	Sind Sie in Deutschland geboren?	
C22	INT.: GEMEINT IST DAS GEBIET DES HEUTIGEN DEUTSCHLAND SEIT DER WIEDERVEREINIGUNG 1990 UND GEBIETE, DIE ZUM ZEITPUNKT DER GEBURT DER/DES BEFRAGTEN ZUM STAATSGEBIET DEUTSCHLANDS GEHÖRTEN.	
	Ja	1 WEITER MIT C25
	Nein	2 WEITER MIT C23
	(Weiß nicht)	8 WEITER MIT C25

CNTBRTHC	(KODIERUNG DES GENANNTEN LANDES NACH ISO 3166-1, ZWEISTELLIG)	
C23	In welchem Land sind Sie geboren?	
	EINTRAGEN	

LIVECNTA	Wann sind Sie zum ersten Mal nach Deutschland gekommen, um hier zu leben?	
C24	INT.: GEMEINT IST DAS GEBIET DES HEUTIGEN DEUTSCHLAND NACH DER WIEDERVEREINIGUNG 1990. INT.: JAHR EINTRAGEN EINTRAGEN _ _ _ _ (Weiß nicht) 8888	

C25	(KODIERUNG DER GENANNTE SPRACHEN NACH ISO 639-2, DREISTELLIG) Welche Sprache oder Sprachen sprechen Sie zu Hause (hier in Deutschland) am häufigsten? INT.: BIS ZU ZWEI SPRACHEN EINTRAGEN. WENN KEINE 2. SPRACHE 887 EINTRAGEN.	
LNGHOM1	1. _____	
LNGHOM2	2. _____	
	(Weiß nicht) 888	

BLGETMG	Gehören Sie einer Volksgruppe oder ethnischen Gruppe an, die in Deutschland in der Minderheit ist?	
C26	<div style="text-align: right;"> Ja 1 Nein 2 (Weiß nicht) 8 </div>	

FACNTR	Ist Ihr Vater in Deutschland geboren?							
C27	INT.: GEMEINT IST DAS GEBIET DES HEUTIGEN DEUTSCHLAND SEIT DER WIEDERVEREINIGUNG 1990 UND GEBIETE, DIE ZUM ZEITPUNKT DER GEBURT DES VATERS ZUM STAATSGEBIET DEUTSCHLANDS GEHÖRTEN.							
	<div style="display: flex; justify-content: flex-end;"> <div style="text-align: right;">Ja</div> <table border="1" style="margin-right: 10px;"> <tr> <td>1</td> <td>WEITER MIT C29</td> </tr> </table> </div> <div style="display: flex; justify-content: flex-end;"> <div style="text-align: right;">Nein</div> <table border="1" style="margin-right: 10px;"> <tr> <td>2</td> <td>WEITER MIT C28</td> </tr> </table> </div> <div style="display: flex; justify-content: flex-end;"> <div style="text-align: right;">(Weiß nicht)</div> <table border="1" style="margin-right: 10px;"> <tr> <td>8</td> <td>WEITER MIT C29</td> </tr> </table> </div>	1	WEITER MIT C29	2	WEITER MIT C28	8	WEITER MIT C29	
1	WEITER MIT C29							
2	WEITER MIT C28							
8	WEITER MIT C29							

FBRNCNTB	(Kodierung des genannten Landes nach ISO 3166-1, 2stellig)	
C28	In welchem Land ist Ihr Vater geboren? EINTRAGEN (Weiß nicht) 88	

MOCNTR C29	Ist Ihre Mutter in Deutschland geboren?		
	INT.: GEMEINT IST DAS GEBIET DES HEUTIGEN DEUTSCHLAND SEIT DER WIEDERVEREINIGUNG 1990 UND GEBIETE, DIE ZUM ZEITPUNKT DER GEBURT DER MUTTER ZUM STAATSGEBIET DEUTSCHLANDS GEHÖRTEN.		
	Ja	1	WEITER MIT C32
	Nein	2	WEITER MIT C30
	(Weiß nicht)	8	WEITER MIT C32

MBRNCNTB C30	(Kodierung des genannten Landes nach ISO 3166-1, 2stellig) In welchem Land ist Ihre Mutter geboren? EINTRAGEN (Weiß nicht) 88
-----------------------------------	--

C32	Randomisierung – drei gleich große Zufallsgruppen werden erstellt. C32=1 für Gruppe 1; C32=2 für Gruppe 2; C32=3 für Gruppe 3.	
------------	---	--

	Menschen aus anderen Ländern kommen aus ganz verschiedenen Gründen nach Deutschland, um hier zu leben. Einige dieser Zuwanderer haben Vorfahren in Deutschland. Andere kommen, um hier zu arbeiten oder weil ihre Familien hier leben. Wieder andere kommen, weil sie in ihren Herkunftsländern bedroht werden. Ich möchte Ihnen zu diesem Thema einige Fragen stellen.	
--	--	--

Fragen C33 bis C35 nur, wenn C32=1.

	Jetzt geht es um die Entscheidung darüber, ob jemand, der außerhalb von Deutschland geboren und aufgewachsen ist, nach Deutschland kommen und hier leben darf. Wie wichtig sollten für diese Entscheidung - Ihrer Meinung nach - die folgenden Dinge sein? Wie wichtig sollte es sein, dass diese Person... INT.: BITTE LISTE 26 VORLEGEN UND BIS #C35 LIEGEN LASSEN. INT.: BITTE VORLESEN.	
	Äußerst unwichtig	Äußerst wichtig (Weiß nicht)

TESTGC33 C33	...eine gute Schul- und Berufsausbildung hat?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	88
TESTGC34 C34	...eine christliche Herkunft hat?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	88
TESTGC35 C35	...berufliche Fähigkeiten hat, die man in Deutschland braucht?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	88

Fragen C36 bis C38 nur, wenn C32=2.

TESTGC36	Jetzt geht es um die Entscheidung darüber, ob jemand, der außerhalb von Deutschland geboren und aufgewachsen ist, nach Deutschland kommen und hier leben darf. Wie wichtig sollte für diese Entscheidung - Ihrer Meinung nach sein, dass diese Person <u>eine gute Schul- und Berufsausbildung hat</u> ?												
C36	INT.: BITTE LISTE 27 VORLEGEN												
	Überhaupt nicht wichtig											Äußerst wichtig	(Weiß nicht)
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	88	

TESTGC37 C37	Es geht immer noch um die Entscheidung darüber, ob jemand nach Deutschland kommen und hier leben darf: Wie wichtig sollte für diese Entscheidung - Ihrer Meinung nach sein, dass diese Person <u>berufliche Fähigkeiten hat, die man in Deutschland braucht</u> ?											
	INT.: BITTE LISTE 28 VORLEGEN											
	Überhaupt nicht wichtig											Äußerst wichtig
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	88

TESTGC38	Wie wichtig sollte Ihrer Meinung nach eine <u>christliche Herkunft</u> für die Entscheidung sein, ob jemand nach Deutschland kommen und hier leben darf?												
C38	INT.: BITTE LISTE 29 VORLEGEN												
	Überhaupt nicht wichtig											Äußerst wichtig	(Weiß nicht)
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	88	

Fragen C39 bis C41 nur, wenn C32=3.

	<p>Jetzt geht es um die Entscheidung darüber, ob jemand, der außerhalb von Deutschland geboren und aufgewachsen ist, nach Deutschland kommen und hier leben darf. Wie wichtig sollten für diese Entscheidung - Ihrer Meinung nach - die folgenden Dinge sein?</p> <p>INT.: BITTE LISTE 30 VORLEGEN UND BIS C41 LIEGEN LASSEN.</p> <p>INT.: BITTE VORLESEN.</p>	
	<div>Überhaupt nicht wichtig</div> <div>Sehr wichtig</div> <div>(Weiß nicht)</div>	
TESTGC39 C39	<p>...eine gute Schul- und Berufsausbildung hat?</p> <p>0 1 2 3 4 5</p>	8
TESTGC40 C40	<p>...eine christliche Herkunft hat?</p> <p>0 1 2 3 4 5</p>	8
TESTGC41 C41	<p>...berufliche Fähigkeiten hat, die man in Deutschland braucht?</p> <p>0 1 2 3 4 5</p>	8

	<p>Es gibt Menschen, die nach Deutschland kommen und Asyl beantragen, weil sie in ihrem eigenen Land Angst vor Verfolgung haben.</p>	
--	---	--

	<p>Bitte sagen Sie mir anhand von Liste 31, wie sehr Sie jeder der folgenden Aussagen zustimmen oder wie sehr Sie diese ablehnen.</p> <p>INT.: BITTE VORLESEN.</p>	
	<div>Überhaupt nicht wichtig</div> <div>Sehr wichtig</div> <div>(Weiß nicht)</div>	
GVRFGAP C42	<p>Bei der Prüfung von Asylanträgen sollte der Staat großzügig sein.</p> <p>0 1 2 3 4 5</p>	8
RFGFRPC C43	<p>Die meisten Asylbewerber befürchten nicht wirklich, in ihrem Heimatland verfolgt zu werden.</p> <p>0 1 2 3 4 5</p>	8

RFGBFML C44	Asylbewerber, deren Anträge bewilligt wurden, sollten das Recht haben, ihre engen Familienangehörigen nach Deutschland zu holen.	0	1	2	3	4	5	8
RFGRAD C45	Deutschland hat einen größeren Anteil an Asylbewerbern als ihm gerechterweise zukommt.	0	1	2	3	4	5	8
RFGWKDE C46	Während der Prüfung ihrer Asylanträge sollten Asylbewerber eine Arbeitserlaubnis in Deutschland erhalten.	0	1	2	3	4	5	8
RFGCMDE C47	Während der Prüfung ihrer Asylanträge müssen Asylbewerber in Auffanglagern interniert werden.	0	1	2	3	4	5	8
RFGFNDE C48	Während der Prüfung ihrer Asylanträge sollte der deutsche Staat die Asylbewerber finanziell unterstützen.	0	1	2	3	4	5	8

ZEITMESSUNG NACH BLOCK C: : (24 Stunden Format)

Code für Zeitmessung nach C: (Stunde = CINWEHH) (Minute = CINWEMM)

	Jetzt folgen ein paar Fragen zu einem anderen Thema.	
--	---	--

ENEFFAP D1	Wenn Sie ein großes elektrisches Haushaltsgerät kaufen müssten, wie wahrscheinlich ist es dann, dass Sie <u>eines der energieeffizientesten</u> Modelle wählen würden? INT.: BITTE LISTE 32 VORLEGEN.	
-----------------------------	---	--

	Überhaupt nicht wahrscheinlich										Äußerst wahrscheinlich	Verweigert	(Weiß nicht)
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	77	88

RDCENR	Es gibt verschiedene Möglichkeiten, um den Energieverbrauch zu reduzieren, beispielsweise indem man Geräte nach Gebrauch ausschaltet, kurze Strecken zu Fuß geht oder die Heizung oder Klimaanlage nur wenn nötig einschaltet.	
D2	Wie oft tun Sie etwas im Alltag, um Ihren Energieverbrauch zu reduzieren?	
	INT.: BITTE LISTE 33 VORLEGEN.	

CFLSEN D3	Insgesamt gesehen, wie zuversichtlich sind Sie, dass Sie weniger Energie verbrauchen könnten als heute?																																								
	INT.: BITTE LISTE 34 VORLEGEN.																																								
	<table><tr><td>Überhaupt nicht zuversichtlich</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>Vollkommen zuversichtlich</td><td>Verweigert</td><td>(Weiß nicht)</td></tr><tr><td>0</td><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td><td>9</td><td>10</td><td></td><td>77</td><td>88</td></tr></table>													Überhaupt nicht zuversichtlich											Vollkommen zuversichtlich	Verweigert	(Weiß nicht)	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		77	88
Überhaupt nicht zuversichtlich											Vollkommen zuversichtlich	Verweigert	(Weiß nicht)																												
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		77	88																												

	<p>Im grauen Kasten oben auf dieser Liste sehen Sie verschiedene Energiequellen, aus denen Strom erzeugt werden kann. Bitte lesen Sie diese kurz durch.</p> <p>INT.: BITTE LISTE 35 VORLEGEN.</p> <p>INT.: PAUSE, DAMIT BEFRAGTER ALLES LESEN KANN</p> <p>INT.: FALLS DIE BEFRAGTE PERSON NACHFRAGT, WELCHE ART VON KOHLE GEMEINT IST, BITTE VORLESEN: „KOHLE BEZIEHT SICH AUF ALLE ARTEN VON KOHLE, DIE ZUR STROMERZEUGUNG GENUTZT WERDEN KÖNNEN, INKLUSIVE STEINKOHLE UND BRAUNKOHLE.“</p> <p>Wie viel des Stroms, der in Deutschland verbraucht wird, sollte aus jeder dieser Energiequellen erzeugt werden?</p> <p>Bitte wählen Sie eine der Antwortmöglichkeiten <u>unten</u> auf der Liste.</p>								
	<table><tr><td>Eine sehr große Menge</td><td>Eine große Menge</td><td>Eine mittelgroße Menge</td><td>Eine kleine Menge</td><td>Überhaupt nichts</td><td>Verweigert</td><td>Weiß nicht</td></tr></table>	Eine sehr große Menge	Eine große Menge	Eine mittelgroße Menge	Eine kleine Menge	Überhaupt nichts	Verweigert	Weiß nicht	
Eine sehr große Menge	Eine große Menge	Eine mittelgroße Menge	Eine kleine Menge	Überhaupt nichts	Verweigert	Weiß nicht			

ELGCOAL D4	Wie viel des Stroms, der in Deutschland verbraucht wird, sollte aus Kohle erzeugt werden?	1	2	3	4	5	77	88
ELGNGAS D5	Und wie viel aus Erdgas?	1	2	3	4	5	77	88
ELGHYDR D6	Und wie viel aus Wasserkraft, also aus Flüssen, Stauseen oder dem Meer?	1	2	3	4	5	77	88
ELGNUC D7	Wie viel des Stroms, der in Deutschland verbraucht wird, sollte aus Atomkraft bzw. Kernkraft erzeugt werden?	1	2	3	4	5	77	88
ELGSUN D8	Und wie viel aus Sonnenenergie?	1	2	3	4	5	77	88
ELGWIND D9	Und wie viel aus Windkraft?	1	2	3	4	5	77	88
ELGBIO D10	Und wie viel Strom sollte aus Biomasse wie Holz, Pflanzen oder Tiermist gewonnen werden?	1	2	3	4	5	77	88

WRPWRCT D11	<p>Wie besorgt sind Sie, dass es in Deutschland zu Stromausfällen kommen könnte?</p> <p>INT.: BITTE LISTE 36 VORLEGEN UND BIS FRAGE D18 LIEGEN LASSEN.</p> <div> Überhaupt nicht besorgt 1 Nicht sehr besorgt 2 Etwas besorgt 3 Sehr besorgt 4 Äußerst besorgt 5 (Weiß nicht) 8 </div>	
------------------------	--	--

	<p>Bei den nächsten Fragen geht es um die Energie, die man zuhause nutzt wie zum Beispiel für Heizung, Licht, Kochen und elektrische Geräte.</p>	
--	---	--

WRENEXP D12	<p>Wie besorgt sind Sie, dass diese Energie in Deutschland für viele zu teuer sein könnte?</p> <p>INT.: BITTE LISTE 36 VORLEGEN.</p> <div> Überhaupt nicht besorgt 1 Nicht sehr besorgt 2 Etwas besorgt 3 Sehr besorgt 4 Äußerst besorgt 5 (Weiß nicht) 8 </div>	
------------------------------	---	--

WRDPIMP D13	<p>Wie besorgt sind Sie, dass Deutschland zu abhängig von Energie-Importen aus dem Ausland sein könnte?</p> <p>INT.: BITTE LISTE 36 VORLEGEN.</p> <div> Überhaupt nicht besorgt 1 Nicht sehr besorgt 2 Etwas besorgt 3 Sehr besorgt 4 Äußerst besorgt 5 (Weiß nicht) 8 </div>	
------------------------------	--	--

WRDPFOS D14	<p>Wie besorgt sind Sie, dass Deutschland zu abhängig von Energie aus fossilen Brennstoffen wie Öl, Gas oder Kohle sein könnte?</p> <p>INT.: BITTE LISTE 36 VORLEGEN.</p> <div> Überhaupt nicht besorgt 1 Nicht sehr besorgt 2 Etwas besorgt 3 Sehr besorgt 4 Äußerst besorgt 5 (Weiß nicht) 8 </div>	
------------------------------	--	--

	<p>Wie besorgt sind Sie, <u>dass die Energieversorgung unterbrochen werden könnte...</u></p> <p>INT.: BITTE LISTE 36 VORLEGEN.</p> <p>INT.: BITTE VORLESEN.</p>	
--	---	--

		Überhaupt nicht besorgt	Überhau pt nicht besorgt	Etwas besorgt	Sehr besorgt	Äußerst besorgt	Verweigert	Weiß nicht
WRNTDIS D15	...durch Naturkatas- trophen oder extreme Wetter- verhältnisse?	1	2	3	4	5	7	8
WRINSPW D16	...weil zu wenig Strom produziert wird?	1	2	3	4	5	7	8
WRTCFL D17	...durch technische Störungen?	1	2	3	4	5	7	8

WRTRATC D18	<p>Und wie besorgt sind Sie, <u>dass die Energieversorgung</u> aufgrund von Terroranschlägen <u>unterbrochen werden könnte</u>?</p> <p>INT.: BITTE LISTE 36 VORLEGEN.</p>	
	<p>Überhaupt nicht besorgt 1</p> <p>Nicht sehr besorgt 2</p> <p>Etwas besorgt 3</p> <p>Sehr besorgt 4</p> <p>Äußerst besorgt 5</p> <p>(Weiß nicht) 8</p>	

CLMCHNG D19	<p>Sie haben vielleicht von der Auffassung gehört, dass sich das Klima auf der Erde verändert, weil die Temperaturen über die letzten 100 Jahre gestiegen sind.</p> <p>Wie ist Ihre persönliche Meinung dazu?</p> <p>Denken Sie, dass sich das globale Klima gegenwärtig verändert?</p> <p>Bitte wählen Sie eine Antwort aus dieser Liste.</p> <p>INT.: BITTE LISTE 37 VORLEGEN.</p>	
	<p>Verändert sich eindeutig 1</p> <p>Verändert sich wahrscheinlich 2 WEITER MIT D21</p> <p>Verändert sich wahrscheinlich 3</p> <p>Verändert sich eindeutig 4 WEITER MIT D20</p> <p>(Weiß nicht) 8 WEITER MIT D21</p>	

CLMTHGT1 D20	<p>Wie viel haben Sie vor unserem Gespräch über den Klimawandel nachgedacht?</p> <p>INT.: BITTE LISTE 38 VORLEGEN.</p>	
	<p>Überhaupt nicht 1</p> <p>Sehr wenig 2</p> <p>Etwas 3 WEITER MIT D30</p> <p>Viel 4</p> <p>Sehr viel 5</p> <p>(Weiß nicht) 8</p>	

CLMTHGT2 D21	<p>Wie viel haben Sie vor unserem Gespräch über den Klimawandel nachgedacht?</p> <p>INT.: BITTE LISTE 38 VORLEGEN.</p>	
	<p>Überhaupt nicht 1</p> <p>Sehr wenig 2</p> <p>Etwas 3</p> <p>Viel 4</p> <p>Sehr viel 5</p> <p>(Weiß nicht) 8</p>	

CCNTHUM D22	<p>Denken Sie, dass der Klimawandel durch natürliche Prozesse, durch menschliches Handeln oder durch beides verursacht wird?</p> <p>INT.: BITTE LISTE 39 VORLEGEN.</p>	
	<p>Nur durch natürliche Prozesse 1</p> <p>Vor allem durch natürliche Prozesse 2</p> <p>Zu etwa gleichen Teilen durch natürliche Prozesse und menschliches Handeln 3 WEITER MIT D23</p> <p>Vor allem durch menschliches Handeln 4</p> <p>Nur durch menschliches Handeln 5</p> <p>Ich denke nicht, dass ein Klimawandel stattfindet 55 WEITER MIT D30</p> <p>(Weiß nicht) 88 WEITER MIT D23</p>	

CCRDPRS D23	<p>Wie sehr fühlen Sie sich persönlich verantwortlich, einen Beitrag zu leisten, damit der Klimawandel reduziert wird?</p> <p>INT.: BITTE LISTE 40 VORLEGEN.</p>	
	<p>Überhaupt nicht</p> <p>Sehr stark</p> <p>Verweigert</p> <p>(Weiß nicht)</p> <p>0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 77 88</p>	

WRCLMCH D24	<p>Wie besorgt sind Sie über den Klimawandel?</p> <p>INT.: BITTE LISTE 41 VORLEGEN.</p>	
	<p>Überhaupt nicht besorgt 1</p> <p>Nicht sehr besorgt 2</p> <p>Etwas besorgt 3</p> <p>Sehr besorgt 4</p> <p>Äußerst besorgt 5</p> <p>(Weiß nicht) 8</p>	

CCGDBD D25	<p>Wie gut oder schlecht wird sich der Klimawandel Ihrer Meinung nach auf die Menschen weltweit auswirken?</p> <p>Bitte wählen Sie eine Zahl von 0 bis 10, wobei 0 äußerst schlecht und 10 äußerst gut bedeutet.</p> <p>INT.: BITTE LISTE 42 VORLEGEN.</p>	
	<p>Äußerst schlecht</p> <p>0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10</p> <p>Äußerst gut</p> <p>Verwei- gert</p> <p>(Weiß nicht)</p> <p>77 88</p>	

LKREDC D26	<p>Stellen Sie sich jetzt vor, dass eine große Anzahl von Menschen ihren Energieverbrauch einschränken würde.</p> <p>Wie wahrscheinlich ist es Ihrer Meinung nach, dass man so den Klimawandel reduzieren könnte?</p> <p>INT.: LISTE 43 VORLEGEN UND BIS FRAGE D29 LIEGEN LASSEN.</p>	
	<p>Überhaupt nicht wahrscheinlich</p> <p>0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10</p> <p>Äußerst wahr- scheinlich</p> <p>Verwei- gert</p> <p>(Weiß nicht)</p> <p>77 88</p>	

LKLMTN D27	<p>Wie wahrscheinlich ist es Ihrer Meinung nach, dass sehr viele Menschen ihren Energieverbrauch <u>tatsächlich</u> einschränken im Versuch, den Klimawandel zu reduzieren?</p> <p>INT.: LISTE 43 VORLEGEN.</p>	
	<p>Überhaupt nicht wahrscheinlich</p> <p>0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10</p> <p>Äußerst wahr- scheinlich</p> <p>Verwei- gert</p> <p>(Weiß nicht)</p> <p>77 88</p>	

GVSRDCC D28	<p>Und wie wahrscheinlich ist es Ihrer Meinung nach, dass genug <u>Staaten</u> Maßnahmen ergreifen, um den Klimawandel zu reduzieren?</p> <p>INT.: LISTE 43 VORLEGEN.</p>	
	<p>Überhaupt nicht wahrscheinlich</p> <p>0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10</p> <p>Äußerst wahr- scheinlich</p> <p>Verwei- gert</p> <p>(Weiß nicht)</p> <p>77 88</p>	

OWNRDCC D29	<p>Wie wahrscheinlich ist es Ihrer Meinung nach, dass Einschränkungen bei Ihrem <u>eigenen</u> Energieverbrauch helfen könnten, den Klimawandel zu reduzieren?</p> <p>INT.: LISTE 43 VORLEGEN.</p>	
	<p>Überhaupt nicht wahrscheinlich</p> <p>0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10</p> <p>Äußerst wahr- scheinlich</p> <p>Verwei- gert</p> <p>(Weiß nicht)</p> <p>77 88</p>	

	Wie sehr sind Sie für oder gegen die folgenden Maßnahmen in Deutschland zur <u>Reduzierung des Klimawandels</u> ?								
	INT.: BITTE LISTE 44 VORLEGEN.								
	INT.: BITTE VORLESEN.								
	Sehr dafür	Eher dafür	Weder dafür noch dagegen	Eher dagegen	Sehr dagegen	Verweigert	Weiß nicht		
INCTXFF D30	Erhöhung der Abgaben auf fossile Brennstoffe wie Öl, Gas und Kohle.	1	2	3	4	5	7	8	
SBSRNEN D31	Verwendung öffentlicher Gelder zur Förderung erneuerbarer Energiequellen wie Wind- oder Sonnenenergie.	1	2	3	4	5	7	8	
BANHAP D32	Ein gesetzliches Verbot für den Verkauf von Haushaltgeräten mit der schlechtesten Energieeffizienz.	1	2	3	4	5	7	8	

ZEITMESSUNG NACH BLOCK D: : (24 Stunden Format)

Code für Zeitmessung nach D: (Stunde = DINWEHH) (Minute = DINWEMM)

	<p>In den folgenden Fragen geht es darum, wie die Gesellschaft funktioniert.</p> <p>Bitte benutzen Sie Liste 45 und sagen Sie mir, wie sehr Sie jeder der folgenden Aussagen zustimmen oder wie sehr Sie diese ablehnen.</p>	
--	--	--

DFINCAC E1	Große Einkommensunterschiede sind gerechtfertigt, um unterschiedliche Begabungen und Leistungen angemessen zu belohnen.	
	INT.: BITTE VORLESEN	
	</	

SMDFSLV E2	<p>Damit eine Gesellschaft gerecht ist, sollten die Unterschiede im Lebensstandard der Menschen gering sein.</p> <p style="text-align: right;"> Stimme stark zu 1 Stimme zu 2 Weder noch 3 Lehne ab 4 Lehne stark ab 5 (Weiß nicht) 8 </p>	
UEMPLWK E3	<p>Was würden Sie sagen: Wie viele von 100 Personen im erwerbsfähigen Alter in Deutschland sind arbeitslos und suchen eine Arbeit?</p> <p>Bitte wählen Sie Ihre Antwort aus Liste 46. Wenn Sie sich nicht sicher sind, bitte schätzen Sie.</p> <p style="text-align: right;"> 0 – 4 1 5 – 9 2 10 – 14 3 15 – 19 4 20 – 24 5 25 – 29 6 30 – 34 7 35 – 39 8 40 – 44 9 45 – 49 10 50 oder mehr 11 (Weiß nicht) 88 </p>	

	<p>In den folgenden Fragen geht es darum, wie gut oder schlecht es einzelnen Bevölkerungsgruppen in Deutschland in verschiedener Hinsicht heute geht.</p>	
--	--	--

SLVPENS E4	Bitte benutzen Sie Liste 47 und sagen Sie mir, wie Sie den Lebensstandard von Rentnern und Pensionären im Großen und Ganzen einschätzen. Bitte verwenden Sie diese Skala von 0 bis 10. 0 bedeutet „äußerst schlecht“ und 10 bedeutet „äußerst gut“.														
	Äußerst schlecht											Äußerst gut	Verweigert	(Weiß nicht)	
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		77	88	

SLVUEMP E5	Wie schätzen Sie den Lebensstandard von Arbeitslosen im Großen und Ganzen ein? Benutzen Sie bitte wieder Liste 47.														
	Äußerst schlecht											Äußerst gut	Verweigert	(Weiß nicht)	
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		77	88	

	Menschen haben verschiedene Vorstellungen davon, wofür der Staat verantwortlich sein sollte und wofür nicht. Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Aufgaben auf einer Skala von 0 bis 10, wie sehr der Staat dafür verantwortlich sein sollte. 0 bedeutet, dass der Staat überhaupt nicht dafür verantwortlich sein sollte und 10 bedeutet, dass er voll und ganz dafür verantwortlich sein sollte. Sollte der Staat erstens dafür verantwortlich sein... INT.: LISTE 48 VORLEGEN UND BIS FRAGE E8 LIEGEN LASSEN. INT.: BITTE VORLESEN.														
													Der Staat sollte dafür überhaupt nicht verantwortlich sein	Der Staat sollte dafür voll und ganz verantwortlich sein	(Weiß nicht)
GVSLVOL E6	...einen angemessenen Lebensstandard im Alter sicherzustellen?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			88
GVSLVUE E7	...einen angemessenen Lebensstandard für Arbeitslose sicherzustellen?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			88
GVCLDCR E8	...ausreichende Kinderbetreuungsmöglichkeiten für berufstätige Eltern sicherzustellen?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			88

	Im Folgenden werde ich Sie nach den Auswirkungen von Sozialleistungen auf verschiedene Lebensbereiche in Deutschland fragen. Mit Sozialleistungen meinen wir beispielsweise das Gesundheitswesen, das Rentensystem und die soziale Absicherung.	
--	--	--

		Bitte benutzen Sie Liste 49 und sagen Sie mir, wie sehr sie den Aussagen zustimmen oder wie sehr sie diese ablehnen. Sozialleistungen in Deutschland...						
		INT.: LISTE 49 VORLEGEN UND BIS FRAGE E14 LIEGEN LASSEN.						
		INT.: BITTE VORLESEN.						
		Stimme stark zu	Stimme zu	Weder noch	Lehne ab	Lehne stark ab	Verweigert	Weiß nicht
SBSTREC E9	...belasten die Volkswirtschaft zu stark.	1	2	3	4	5	7	8
SBPRVPV E10	...verhindern weit verbreitete Armut.	1	2	3	4	5	7	8
SBEQSOC E11	...führen zu mehr Gleichheit in der Gesellschaft.	1	2	3	4	5	7	8
SBBSNTX E12	...kosten die Unternehmen zu hohe Steuern und Abgaben:	1	2	3	4	5	7	8

	Und wie stark stimmen Sie dem zu oder lehnen es ab, dass Sozialleistungen in Deutschland...							
	INT.: LISTE 49 VORLEGEN UND BIS FRAGE E14 LIEGEN LASSEN.							
	INT.: BITTE VORLESEN.							
		Stimme stark zu	Stimme zu	Weder noch	Lehne ab	Lehne stark ab	Verweigert	Weiß nicht
SBLAZY E13	...die Menschen faul machen?	1	2	3	4	5	7	8
SBLWCOA E14	...dazu beitragen, dass Menschen weniger dazu bereit sind, sich umeinander zu kümmern?	1	2	3	4	5	7	8

IMSC CLBN E15	<p>Wenn Sie nun einmal an Menschen denken, die aus anderen Ländern nach Deutschland kommen, um hier zu leben. Was glauben Sie: Wann sollten sie die gleichen Rechte auf Sozialleistungen bekommen wie die Bürger, die bereits hier leben?</p> <p>Bitte wählen Sie von Liste 50 die Antwortmöglichkeit, die Ihrer Sichtweise am nächsten kommt.</p> <p>INT.: NUR EINE NENNUNG MÖGLICH.</p> <table><tr><td>Sofort bei ihrer Ankunft</td><td>1</td></tr><tr><td>Nachdem sie ein Jahr in Deutschland gelebt haben, unabhängig davon, ob sie gearbeitet haben oder nicht.</td><td>2</td></tr><tr><td>Erst nachdem sie mindestens ein Jahr gearbeitet und Steuern bezahlt haben.</td><td>3</td></tr><tr><td>Sobald sie deutsche Staatsbürger geworden sind.</td><td>4</td></tr><tr><td>Sie sollten niemals die gleichen Rechte bekommen.</td><td>5</td></tr><tr><td>(Weiß nicht)</td><td>8</td></tr></table>	Sofort bei ihrer Ankunft	1	Nachdem sie ein Jahr in Deutschland gelebt haben, unabhängig davon, ob sie gearbeitet haben oder nicht.	2	Erst nachdem sie mindestens ein Jahr gearbeitet und Steuern bezahlt haben.	3	Sobald sie deutsche Staatsbürger geworden sind.	4	Sie sollten niemals die gleichen Rechte bekommen.	5	(Weiß nicht)	8
Sofort bei ihrer Ankunft	1												
Nachdem sie ein Jahr in Deutschland gelebt haben, unabhängig davon, ob sie gearbeitet haben oder nicht.	2												
Erst nachdem sie mindestens ein Jahr gearbeitet und Steuern bezahlt haben.	3												
Sobald sie deutsche Staatsbürger geworden sind.	4												
Sie sollten niemals die gleichen Rechte bekommen.	5												
(Weiß nicht)	8												

	Bitte verwenden Sie Liste 51 und sagen Sie mir, wie stark Sie jeder der folgenden Aussagen über die Menschen in Deutschland zustimmen oder wie stark Sie diese ablehnen.							
	INT.: BITTE VORLESEN.							
	Stimme stark zu	Stimme zu	Weder noch	Lehne ab	Lehne stark ab	Verweigert	Weiß nicht	
UENTRJB E16	Die meisten Arbeitslosen bemühen sich nicht wirklich, eine Stelle zu finden.	1	2	3	4	5	7	8
LBENENT E17	Viele Menschen mit sehr geringem Einkommen erhalten weniger Sozialleistungen als ihnen gesetzlich zustehen.	1	2	3	4	5	7	8
BENNENT E18	Viele Menschen schaffen es, dass sie Leistungen und Dienstleistungen erhalten, die ihnen nicht zustehen.	1	2	3	4	5	7	8

E20	<p>Randomisierung – vier gleich große Zufallsgruppen werden erstellt.</p> <p>E20=1 für Gruppe 1;</p> <p>E20=2 für Gruppe 2;</p> <p>E20=3 für Gruppe 3,</p> <p>E20=4 für Gruppe 4.</p>	
------------	---	--

Fragen E21 bis E23 nur, wenn E20=1.

	<p>Stellen Sie sich eine Person vor, <u>die arbeitslos ist und eine Stelle sucht</u>. Diese Person war vorher berufstätig, hat ihre Stelle verloren und erhält jetzt Arbeitslosenunterstützung.</p> <p>Was sollte - Ihrer Meinung nach - mit der Arbeitslosenunterstützung geschehen, wenn diese Person...</p> <p>INT.: LISTE 52 VORLEGEN UND BIS FRAGE E23 LIEGEN LASSEN. FALLS DIE BEFRAGTE PERSON NACHFRAGT, WELCHE ART VON ARBEITSLOSENUNTERSTÜTZUNG GEMEINT IST, BITTE VORLESEN: „ARBEITSLOSENUNTERSTÜTZUNG IST HIER GEMEINT UND SCHLIESST SOWOHL ARBEITSLOSENGELD I ALS AUCH ARBEITSLOSENGELD II EIN.“</p>	
	<p>Diese Person sollte ihre <u>gesamte</u> Arbeitslosenunterstützung <u>verlieren</u>.</p> <p>Diese Person sollte <u>ungefähr</u> die Hälfte ihrer Arbeitslosenunterstützung <u>verlieren</u>.</p> <p>Diese Person sollte <u>einen</u> <u>kleinen Teil</u> ihrer Arbeitslosenunterstützung <u>verlieren</u>.</p> <p>Diese Person sollte <u>weiterhin</u> ihre <u>gesamte</u> Arbeitslosenunterstützung <u>bekommen</u>.</p> <p>(Weiß nicht)</p>	
UBPAY E21	<p>...eine Stelle ablehnt, weil sie viel schlechter bezahlt ist als die vorherige?</p> <p>1 2 3 4</p>	8
UBEDU E22	<p>...eine Stelle ablehnt, weil sie ein viel niedrigeres Bildungs- und Ausbildungsniveau erfordert, als die Person hat?</p> <p>1 2 3 4</p>	8
UBUNP E23	<p>...sich weigert, als Gegenleistung für die Arbeitslosenunterstützung in ihrer Wohngegend regelmäßig unentgeltliche Arbeit zu leisten?</p> <p>1 2 3 4</p>	8

Fragen E24 bis E26 nur, wenn E20=2.

	<p>Stellen Sie sich <u>eine Person im Alter zwischen 50 und 60 Jahren vor, die arbeitslos ist und eine Stelle sucht</u>. Diese Person war vorher berufstätig, hat ihre Stelle verloren und erhält jetzt Arbeitslosenunterstützung.</p> <p>Was sollte - Ihrer Meinung nach - mit der Arbeitslosenunterstützung geschehen, wenn diese Person ...</p> <p>INT.: LISTE 52 VORLEGEN UND BIS FRAGE E26 LIEGEN LASSEN. INT.: BITTE VORLESEN.</p>	
	<p>Diese Person sollte ihre <u>gesamte</u> Arbeitslosenunterstützung <u>verlieren</u>.</p> <p>Diese Person sollte <u>ungefähr</u> die Hälfte ihrer Arbeitslosenunterstützung <u>verlieren</u>.</p> <p>Diese Person sollte <u>einen</u> <u>kleinen Teil</u> ihrer Arbeitslosenunterstützung <u>verlieren</u>.</p> <p>Diese Person sollte <u>weiterhin</u> ihre <u>gesamte</u> Arbeitslosenunterstützung <u>bekommen</u>.</p> <p>(Weiß nicht)</p>	

UB50PAY E24	...eine Stelle ablehnt, weil sie viel schlechter bezahlt ist als die vorherige?	1	2	3	4	8
UB50EDU E25	...eine Stelle ablehnt, weil sie ein viel niedrigeres Bildungs- und Ausbildungsniveau erfordert, als die Person hat?	1	2	3	4	8
UB50UNP E26	...sich weigert, als Gegenleistung für die Arbeitslosenunterstützung in ihrer Wohngegend regelmäßig unentgeltliche Arbeit zu leisten?	1	2	3	4	8

Fragen E27 bis E29 nur, wenn E20=3.

	<p>Stellen Sie sich <u>eine Person im Alter zwischen 20 und 25 Jahren vor, die arbeitslos ist und eine Stelle sucht.</u></p> <p>Diese Person war vorher berufstätig, hat ihre Stelle verloren und erhält jetzt Arbeitslosenunterstützung.</p> <p>Was sollte - Ihrer Meinung nach - mit der Arbeitslosenunterstützung geschehen, wenn diese Person ...</p> <p>INT.: LISTE 52 VORLEGEN UND BIS FRAGE E29 LIEGEN LASSEN.</p> <p>INT.: BITTE VORLESEN.</p>					
		Diese Person sollte ihre <u>gesamte</u> Arbeitslosenunterstützung <u>verlieren</u> .	Diese Person sollte <u>ungefähr die Hälfte</u> ihrer Arbeitslosenunterstützung <u>verlieren</u> .	Diese Person sollte <u>einen kleinen Teil</u> ihrer Arbeitslosenunterstützung <u>verlieren</u> .	Diese Person sollte <u>weiterhin</u> ihre <u>gesamte</u> Arbeitslosenunterstützung <u>bekommen</u> .	(Weiß nicht)
UB20PAY E27	...eine Stelle ablehnt, weil sie viel schlechter bezahlt ist als die vorherige?	1	2	3	4	8
UB20EDU E28	...eine Stelle ablehnt, weil sie ein viel niedrigeres Bildungs- und Ausbildungsniveau erfordert, als die Person hat?	1	2	3	4	8
UB20UNP E29	...sich weigert, als Gegenleistung für die Arbeitslosenunterstützung in ihrer Wohngegend regelmäßig unentgeltliche Arbeit zu leisten?	1	2	3	4	8

Fragen E30 bis E32 nur, wenn E20=4.

	<p>Stellen Sie sich <u>eine alleinerziehende Person mit einem 3-jährigen Kind vor, die arbeitslos ist und eine Stelle sucht.</u> Diese Person war vorher berufstätig, hat ihre Stelle verloren und erhält jetzt Arbeitslosenunterstützung. Was sollte - Ihrer Meinung nach - mit der Arbeitslosenunterstützung geschehen, wenn diese Person ...</p> <p>INT.: LISTE 52 VORLEGEN UND BIS FRAGE E32 LIEGEN LASSEN. INT.: BITTE VORLESEN.</p>					
	Diese Person sollte ihre <u>gesamte</u> Arbeitslosenunterstützung <u>verlieren</u> .	Diese Person sollte <u>ungefähr die Hälfte</u> ihrer Arbeitslosenunterstützung <u>verlieren</u> .	Diese Person sollte <u>einen kleinen Teil</u> ihrer Arbeitslosenunterstützung <u>verlieren</u> .	Diese Person sollte <u>weiterhin</u> ihre <u>gesamte</u> Arbeitslosenunterstützung <u>bekommen</u> .	(Weiß nicht)	
UBSPPAY E30	...eine Stelle ablehnt, weil sie viel schlechter bezahlt ist als die vorherige?	1	2	3	4	8
UBSPEDU E31	...eine Stelle ablehnt, weil sie ein viel niedrigeres Bildungs- und Ausbildungsniveau erfordert, als die Person hat?	1	2	3	4	8
UBSPUNP E32	...sich weigert, als Gegenleistung für die Arbeitslosenunterstützung in ihrer Wohngegend regelmäßig unentgeltliche Arbeit zu leisten?	1	2	3	4	8

	<p>Als Reaktion auf veränderte wirtschaftliche und gesellschaftliche Rahmenbedingungen könnte es sein, dass Staat und Regierung in den nächsten zehn Jahren Änderungen bei den Sozialleistungen vornehmen.</p>	
--	---	--

BNLWINC E33	<p>Wären Sie dagegen oder dafür, dass nur noch die Personen mit den niedrigsten Einkommen staatliche Sozialleistungen erhalten würden, während Personen mit einem mittleren oder hohen Einkommen auf sich selbst gestellt wären?</p> <p>INT.: LISTE 53 VORLEGEN UND BIS FRAGE E35 LIEGEN LASSEN.</p> <table><tr><td>Sehr dagegen</td><td>1</td></tr><tr><td>Dagegen</td><td>2</td></tr><tr><td>Dafür</td><td>3</td></tr><tr><td>Sehr dafür</td><td>4</td></tr><tr><td>(Weiß nicht)</td><td>8</td></tr></table>	Sehr dagegen	1	Dagegen	2	Dafür	3	Sehr dafür	4	(Weiß nicht)	8	
Sehr dagegen	1											
Dagegen	2											
Dafür	3											
Sehr dafür	4											
(Weiß nicht)	8											

EDUUNMP E34	<p>Stellen Sie sich jetzt vor, dass zur Bewältigung der Arbeitslosigkeit eine feste Geldsumme zur Verfügung steht.</p> <p>Wären Sie dagegen oder dafür, dass der Staat <u>mehr</u> für die Aus- und Weiterbildung von Arbeitslosen ausgibt, aber <u>dafür weniger</u> Arbeitslosenunterstützung zahlt?</p> <p>INT.: LISTE 53 VORLEGEN.</p> <div style="text-align: right;"> Sehr dagegen 1 Dagegen 2 Dafür 3 Sehr dafür 4 (Weiß nicht) 8 </div>	
WRKPRBF E35	<p>Wären Sie dagegen oder dafür, dass Staat und Regierung zusätzliche Sozialleistungen einführen, die es erwerbstätigen Eltern erleichtern, Arbeit und Familie zu vereinbaren, <u>auch wenn</u> das deutlich höhere Steuern für alle bedeuten würde?</p> <p>INT.: LISTE 53 VORLEGEN.</p> <div style="text-align: right;"> Sehr dagegen 1 Dagegen 2 Dafür 3 Sehr dafür 4 (Weiß nicht) 8 </div>	

<div><div>BASINC</div><div>E36</div></div>	<p>In einigen Ländern wird momentan über die Einführung eines Grundeinkommens diskutiert. Ich werde Sie gleich fragen, ob Sie gegen oder für ein solches Grundeinkommen sind. Zuerst aber ein paar Einzelheiten dazu.</p> <p>Im grauen Kasten oben auf Liste 54 sehen Sie die wichtigsten Eigenschaften. Ein solches Grundeinkommen umfasst <u>alle</u> folgenden Punkte:</p> <p>INT.: BITTE LISTE 54 VORLEGEN.</p> <p>INT.: BITTE VORLESEN.</p> <p>Der Staat zahlt jedem ein monatliches Einkommen, das alle grundlegenden Lebenshaltungskosten deckt.</p> <p>Dadurch werden viele bestehende Sozialleistungen ersetzt.</p> <p>Das Ziel ist es, jedem einen minimalen Lebensstandard zu garantieren.</p> <p>Alle erhalten den gleichen Betrag, egal ob man arbeitet oder nicht.</p> <p>Man kann zudem das Einkommen aus Erwerbstätigkeit oder anderen Quellen behalten.</p> <p>Das Grundeinkommen wird über Steuern finanziert.</p> <p>INT.: PAUSE, DAMIT BEFRAGTER ALLES LESEN KANN.</p> <p>Alles in allem, wären Sie gegen oder für ein <u>solches Grundeinkommen</u> in Deutschland?</p> <p>Bitte wählen Sie eine der Antwortmöglichkeiten <u>unten</u> auf der Liste.</p> <div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><</div>
--	--

EUSCLBF E37	<p>Es gibt den Vorschlag in der gesamten Europäischen Union ein Programm mit Sozialleistungen <u>für alle armen Menschen</u> einzuführen. Ich werde Sie gleich fragen, ob Sie gegen oder für ein solches Programm sind.</p> <p>Im grauen Kasten oben auf Liste 55 sehen Sie die wichtigsten Eigenschaften.</p> <p>Ein solches EU-weites Sozialleistungsprogramm umfasst <u>alle</u> der folgenden Punkte:</p> <p>INT.: BITTE LISTE 55 VORLEGEN.</p> <p>INT.: BITTE VORLESEN.</p> <p>Das Ziel ist es, einen minimalen Lebensstandard für alle armen Menschen in der EU zu garantieren.</p> <p>Die Höhe der Sozialleistungen wird an die Lebenshaltungskosten im jeweiligen Land angepasst.</p> <p>Das Programm erfordert, dass reichere EU-Länder mehr zur Finanzierung der Sozialleistungen beitragen als ärmere EU-Länder.</p> <p>INT.: PAUSE, DAMIT BEFRAGTER ALLES LESEN KANN.</p> <p>Alles in allem, wären Sie gegen oder für ein solches EU-weites Sozialleistungsprogramm?</p> <p>Bitte wählen Sie eine der Antwortmöglichkeiten <u>unten</u> auf der Liste.</p> <div style="text-align: right;"> <p>Sehr dagegen 1</p> <p>Dagegen 2</p> <p>Dafür 3</p> <p>Sehr dafür 4</p> <p>(Weiß nicht) 8</p> </div>	
------------------------	---	--

EUDCNBF E38	<p>Was denken Sie: Wenn mehr Entscheidungen durch die Europäischen Union anstatt durch die nationalen Regierungen getroffen würden, wären die Sozialleistungen in Deutschland dann höher oder niedriger?</p> <p>INT.: BITTE LISTE 56 VORLEGEN.</p> <div style="text-align: right;"> <p>Viel höher 1</p> <p>Höher 2</p> <p>Weder höher noch niedriger 3</p> <p>Niedriger 4</p> <p>Viel niedriger 5</p> <p>(Weiß nicht) 8</p> </div>	
------------------------	---	--

	In den nächsten paar Fragen möchten wir Sie bitten, darüber nachzudenken, was in den nächsten 12 Monaten passieren könnte.	
--	---	--

LKUEMP E39	<p>Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass Sie in den nächsten 12 Monaten arbeitslos werden und mindestens vier Wochen lang eine neue Stelle suchen müssen?</p> <p>INT.: BITTE LISTE 57 VORLEGEN UND BIS FRAGE E40 LIEGEN LASSEN.</p> <p>Überhaupt nicht wahrscheinlich 1</p> <p>Nicht sehr wahrscheinlich 2</p> <p>Wahrscheinlich 3</p> <p>Sehr wahrscheinlich 4</p> <p>(Weiß nicht) 8</p>	
-----------------------	---	--

LKNEMNY E40	<p>Und wie wahrscheinlich ist es, dass es in den nächsten 12 Monaten Zeiten geben wird, in denen Sie nicht genug Geld für die Güter des täglichen Bedarfs ihres Haushalts haben werden?</p> <p>Bitte benutzen Sie dieselbe Liste.</p> <p>INT.: BITTE LISTE 57 VORLEGEN.</p> <p>Überhaupt nicht wahrscheinlich 1</p> <p>Nicht sehr wahrscheinlich 2</p> <p>Wahrscheinlich 3</p> <p>Sehr wahrscheinlich 4</p> <p>(Weiß nicht) 8</p>	
------------------------	--	--

VTEURMMB E41	<p>Stellen Sie sich vor, morgen würde eine Volksabstimmung in Deutschland über die Mitgliedschaft in der Europäischen Union stattfinden. Würden Sie für die Fortsetzung der Mitgliedschaft Deutschlands in der Europäischen Union oder für einen Austritt Deutschlands aus der Europäischen Union stimmen?</p> <p>Fortsetzung der Mitgliedschaft in der Europäischen Union 1</p> <p>Austritt aus der Europäischen Union 2</p> <p>(Würde ungültig wählen) 3</p> <p>(Nicht stimmberechtigt) 4</p> <p>(Weiß nicht) 8</p>	
-------------------------	---	--

ZEITMESSUNG NACH BLOCK E: : **(24 Stunden Format)**

Code für Zeitmessung nach E: (Stunde = EINWEHH) (Minute = EINWEMM)


Jetzt möchte ich Ihnen einige Fragen über Sie und andere Personen in Ihrem Haushalt stellen.

HHMMB F1	<p>Wie viele Personen leben ständig in diesem Haushalt, Sie selbst eingeschlossen? Denken Sie dabei bitte auch an alle im Haushalt lebenden Kinder.</p> <p>INT.: lebe allein = 01</p> <p>PERSONEN INSGESAMT <input type="text"/> <input type="text"/></p> <p>(Weiß nicht) 88</p>	
-------------------------------	--	--

GNDR F2_Zp	<p>INT.: GESCHLECHT DES/DER BEFRAGTEN EINTRAGEN</p> <p>1: männlich 2: weiblich</p>	
YRBRN F3_Zp	<p>Sagen Sie mir bitte, in welchem Jahr Sie geboren sind?</p> <p>Jahr: _ _ _ _</p> <p>(Weiß nicht): 8888</p>	
F0_HH_1 – F0_HH_12	<p>Ich hätte nun gerne einige Angaben zu den Personen, die außer Ihnen in diesem Haushalt leben. Beginnen Sie bitte mit der ältesten Person.</p> <p>INT.: ZUNÄCHST ALLE HAUSHALTSMITGLIEDER – AUßER DEM BEFRAGTEN – DEM ALTER NACH (ÄLTESTE PERSON ZUERST) EINTRAGEN, UND ZWAR MIT KURZER NOTIZ ZUR EINZELNEN PERSON (Z.B. VORNAMEN IN KURZFORM ODER „VATER“, „KIND“, USW.).</p> <p>WEGEN PROGRAMMIERUNG. INT: BEI VERWEIGERUNGEN (FÜR EINZELNE HAUSHALTSMITGLIEDER ODER FÜR ALLE) IN DIE ENTSPRECHENDEN ZEILEN DIE ZAHL 77 EINTRAGEN. BEI „WEIß NICHT“ BITTE DIE ZAHL 88 EINTRAGEN.</p> <p>erste Person (älteste) _____</p> <p>zweite Person (zweitälteste) _____</p> <p>dritte Person (drittälteste) _____</p> <p>vierte Person (viertälteste) _____</p> <p>fünfte Person (fünftälteste) _____</p> <p>sechste Person (sechstälteste) _____</p> <p>siebte Person (siebtälteste) _____</p> <p>achte Person (achtälteste) _____</p> <p>neunte Person (neuntälteste) _____</p> <p>zehnte Person (zehntälteste) _____</p> <p>elfte Person (elftälteste) _____</p> <p>zwölfte Person (zwölftälteste) _____</p> <p>(Weiß nicht): 88</p>	

GNDR2- GNDR13 F2_HH_1 – F2_HH_12	INT.: GESCHLECHT ERFASSEN. WENN DAS GESCHLECHT AUS DEM NAMEN/ DER EINSPIELUNG NICHT ERSICHTLICH IST, BITTE NACHFRA- GEN. 1:männlich 2:weiblich																	
YRBRN2- YRBRN13 F3_HH_1 – F3_HH_12	In welchem Jahr ist [...] geboren? Jahr _ _ _ _ (Weiß nicht): 8888																	
RSHIPA2- RSHIPA13 F4_HH_1 – F4_HH_12	In welcher Beziehung steht [...] zu Ihnen? Bitte benutzen Sie Liste 58. INT: DIE BEZIEHUNG STEHT IMMER IN BEZUG AUF DIE ZIELPERSON (Z.B. IST DIE WEITERE PERSON IM HAUSHALT DER SOHN/DIE TOCHTER DER ZIELPERSON). <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div> Ehemann/Ehefrau/Partner/Partnerin Sohn/Tochter (einschl. Stief- oder adoptierte Kinder, Kinder des Partners/der Partnerin, Pflegekinder) Vater/Mutter oder Schwiegervater/Schwiegermutter, Va- ter/Mutter des Partners/der Partnerin, Stiefvater/Stiefmutter Bruder/Schwester (einschl. Stief- oder adoptierte Geschwis- ter, Pflegegeschwister) Andere(r) Verwandte(r) Andere, mit mir nicht verwandte Person(en) (Weiß nicht) </div> <div style="text-align: right;"> 1 2 3 4 5 6 8 </div> </div>																	
ICPART1 F5	BEFRAGTE(R) LEBT MIT EHEMANN/ EHEFRAU/ PARTNER(IN) ZUSAMMEN (CODE 1 BEI F4) F5=1 UND WEITER MIT F6 SONSTIGE: F5=2 UND WEITER MIT F7																	
RSHPSTS F6	Sie haben mir eben gesagt, dass Sie mit Ihrem/Ihrer Ehe- mann/Ehefrau/Partner/Partnerin zusammenleben. Welche Beschreibung auf Liste 59 trifft auf Ihre Beziehung zu dieser Person zu? <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: right;">Verheiratet</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td>WEITER MIT F7</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;"><u>Eingetragene</u> Lebenspartnerschaft</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Lebe mit meinem Partner/meiner Partnerin zusammen – <u>ohne</u> gesetzliche Anerkennung</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td>WEITER MIT F8</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Geschieden / eingetragene Lebenspartner- schaft aufgehoben</td> <td style="text-align: center;">6</td> <td>WEITER MIT F7</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">(Weiß nicht)</td> <td style="text-align: center;">88</td> <td></td> </tr> </table>		Verheiratet	1	WEITER MIT F7	<u>Eingetragene</u> Lebenspartnerschaft	2		Lebe mit meinem Partner/meiner Partnerin zusammen – <u>ohne</u> gesetzliche Anerkennung	3	WEITER MIT F8	Geschieden / eingetragene Lebenspartner- schaft aufgehoben	6	WEITER MIT F7	(Weiß nicht)	88		COUNTRY SPECIFIC
Verheiratet	1	WEITER MIT F7																
<u>Eingetragene</u> Lebenspartnerschaft	2																	
Lebe mit meinem Partner/meiner Partnerin zusammen – <u>ohne</u> gesetzliche Anerkennung	3	WEITER MIT F8																
Geschieden / eingetragene Lebenspartner- schaft aufgehoben	6	WEITER MIT F7																
(Weiß nicht)	88																	

LVGPTNEA F7	<p>Darf ich noch einmal nachfragen: Haben Sie <u>jemals</u> mit einem Partner/einer Partnerin zusammengelebt, ohne mit ihm/ihr verheiratet zu sein (oder eine eingetragene Lebenspartnerschaft mit ihm/ihr zu haben)?</p> <p style="text-align: right;">Ja 1</p> <p style="text-align: right;">Nein 2</p> <p style="text-align: right;">(Antwort verweigert) 7</p> <p style="text-align: right;">(Weiß nicht) 8</p>	
----------------------------------	---	--

DVRCDEVA F8	<p>Darf ich noch einmal nachfragen: Sind Sie <u>jemals</u> geschieden worden oder wurde Ihre eingetragene Lebenspartnerschaft aufgehoben?</p> <p style="text-align: right;">Ja 1</p> <p style="text-align: right;">Nein 2</p> <p style="text-align: right;">(Antwort verweigert) 7</p> <p style="text-align: right;">(Weiß nicht) 8</p>	
ICPART2 F9	<p>BEFRAGTE(R) LEBT MIT EHEMANN/ EHEFRAU/ PARTNER(IN) ZUSAMMEN (CODE 1 BEI F5) F9=1 UND WEITER MIT F10</p> <p>SONSTIGE: F9=2 UND WEITER MIT F11</p>	
ICCOHBT F10	<p>BEFRAGTE(R) LEBT MIT PARTNER/ PARTNERIN ZUSAMMEN (CODE 3 GELÖSCHT BEI F6) F10=1 UND WEITER MIT F11</p> <p>SONSTIGE: F10=2 UND WEITER MIT F12</p>	
MARSTS F11	<p>In dieser Frage geht es um Ihren <u>rechtlichen Familienstand</u> und nicht darum, mit wem Sie zusammenleben oder nicht. Welche Beschreibung auf Liste 60 trifft auf Ihren gegenwärtigen rechtlichen Familienstand zu?</p> <p>INT: NUR EINE NENNUNG MÖGLICH. WENN MEHRERE ANTWORTEN GEGEBEN WERDEN, DIEJENIGE MARKIEREN, DIE AM WEITESTEN OBEN AUF DER LISTE IST. Z.B.: WENN BEFRAGTE(R) ANGIBT, VERHEIRATET ZU SEIN (CODE 1) UND GESCHIEDEN (CODE 4), DANN 1 EINTRAGEN.</p> <p style="text-align: right;">Verheiratet 1</p> <p style="text-align: right;"><u>Eingetragene</u> Lebenspartnerschaft 2</p> <p style="text-align: right;">Geschieden / eingetragene Lebenspartnerschaft aufgehoben 4</p> <p style="text-align: right;">Verwitwet / eingetragene(r) Partner/in verstorben 5</p> <p style="text-align: right;">Ledig (NIE verheiratet oder in einer <u>eingetragenen</u> Lebenspartnerschaft) 6</p> <p style="text-align: right;">(Weiß nicht) 88</p>	COUNTRY SPECIFIC
CHLDHM F12	<p>BEFRAGTE(R) LEBT MIT KINDERN IM HAUSHALT (CODE 2 BEI F4) F12=1 UND WEITER MIT F14</p> <p>KEINE KINDER IM HAUSHALT: F12=2 UND WEITER MIT F13</p>	
CHLDHHE F13	<p>Haben Sie jemals mit eigenen oder adoptierten Kindern, Stiefkindern, Pflegekindern oder Kindern eines Partners/einer Partnerin in Ihrem Haushalt zusammengelebt?</p> <p style="text-align: right;">Ja 1</p> <p style="text-align: right;">Nein 2</p> <p style="text-align: right;">(Weiß nicht) 8</p>	

DOMICIL F14	Was auf Liste 61 trifft am ehesten auf das Wohngebiet zu, in dem Sie leben? <div style="text-align: right;"> Großstadt 1 Vorort oder Randgebiet einer Großstadt 2 Stadt oder Kleinstadt 3 Dorf 4 Bauernhof oder Haus auf dem Land 5 (Weiß nicht) 8 </div>	
----------------------------------	---	--

EDULVLB	BILDUNG BEFRAGTE(R) NACH ISCED-97 (DETAILLIERT)	
----------------	---	--

EDLVDDE F15	<p>Nun folgen drei Fragen zu Ihren formalen Bildungsabschlüssen. Dabei interessiert uns zunächst Ihr Schulabschluss. Dann folgt eine Frage zu möglichen beruflichen Ausbildungsabschlüssen und schließlich eine Frage zu möglichen Studienabschlüssen.</p> <p>Was ist der höchste allgemeinbildende Schulabschluss, den Sie erreicht haben? Bitte sagen Sie es mir anhand von Liste 62.</p> <p>INT: Oben auf der Liste steht der niedrigste Abschluss, unten auf der Liste der höchste Abschluss.</p> <p>NUR EINE NENNUNG MÖGLICH</p> <div style="text-align: right;"> Grundschule nicht beendet 0 (Noch) kein Abschluss, aber Grundschule beendet 1 Abschluss einer Förderschule (Sonderschule, Hilfsschule) 2 Volks- oder Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule der ehem. DDR mit Abschluss der 8. oder 9. Klasse 3 Mittlere Reife, Realschulabschluss, Fachoberschulreife Mittlerer Schulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule der ehem. DDR mit Abschluss der 10. Klasse 4 Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.) 5 Abitur, allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife bzw. Erweiterte Oberschule der ehem. DDR mit Abschluss 12. Klasse 6 Anderer Schulabschluss, und zwar: 7 EINTRAGEN _____ (Weiß nicht) 8 </div>	COUNTRY SPECIFIC
----------------------------------	---	---------------------

EDLVDDE1 F15A	<p>Nun zur Berufsausbildung, ohne Studium: Was ist der höchste Ausbildungsabschluss, den Sie erreicht haben? Bitte sagen Sie es mir anhand von Liste 62a.</p> <p>INT: Oben auf der Liste steht der niedrigste Abschluss, unten auf der Liste der höchste Abschluss. Bitte beachten falls Befragte(r) anderen Abschluss nennen möchte:</p> <p>Hochschulabschlüsse folgen in der nächsten Frage!</p> <p>Gemeint sind hier nur formale, berufsbildende Abschlüsse mit mindestens 6 Monaten Vollzeitausbildung.</p> <p>Nicht gemeint sind der konkrete Beruf, die berufliche Position oder der Dienstgrad.</p> <div> <div> <u>Kein beruflicher Ausbildungsabschluss</u> </div> <div>0</div> </div> <div> <div> <u>Betriebliche Anlernzeit</u> mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre; Teilfacharbeiterabschluss </div> <div>1</div> </div> <div> <div> Abschlusszeugnis nach Berufsgrundbildungsjahr (BGJ), Berufsfachschule (berufliche Grundkenntnisse), oder <u>1-jähriger Ausbildung an einer Schule des Gesundheitswesens</u> (medizinische Hilfsberufe) </div> <div>2</div> </div> <div> <div> Abschlusszeugnis nach <u>2- bis 3-jähriger Ausbildung an einer Schule des Gesundheitswesens</u> (medizinische Assistenten, Krankenschwestern/-pfleger) </div> <div>3</div> </div> <div> <div> Berufsqualifizierender Abschluss einer <u>Berufsfachschule/eines Kollegs</u> (schulische Berufsausbildung) </div> <div>4</div> </div> <div> <div> Abschluss einer Ausbildung <u>zum Erzieher/zur Erzieherin</u> </div> <div>5</div> </div> <div> <div> Abgeschlossene <u>gewerbliche Lehre</u>/duale Ausbildung in Industrie, Handwerk oder Landwirtschaft (Facharbeiter- oder Gesellenbrief) </div> <div>6</div> </div> <div> <div> Abgeschlossene <u>kaufmännische Lehre</u>/duale Ausbildung (Kaufmannsgehilfenbrief, IHK-Prüfungszeugnis) </div> <div>7</div> </div> <div> <div> Laufbahnprüfung für den <u>mittleren Dienst</u> </div> <div>8</div> </div> <div> <div> Abschluss einer <u>2. Berufsausbildung</u> (berufliche Zweitausbildung) </div> <div>9</div> </div> <div> <div> <u>Meister-/Techniker-</u> oder gleichwertiger <u>Fachschulabschluss</u> (inkl. Fachschule der ehemaligen DDR); Abschluss einer Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie (<u>VWA</u>) oder <u>Fachakademie</u> (Bayern) </div> <div>10</div> </div> <div> <div> Laufbahnprüfung für den gehobenen Dienst </div> <div>11</div> </div> <div> <div> 2. Staatsexamen </div> <div>12</div> </div> <div> <div> Anderer Studienabschluss, und zwar: _____(offen) </div> <div>13</div> </div> <div> <div> (Weiß nicht) </div> <div>88</div> </div>	COUNTRY SPECIFIC
------------------	--	---------------------

EDLVDDE2 F15B	Und zuletzt zum Studium: Was ist der höchste Studienabschluss, den Sie erreicht haben? Bitte sagen Sie es mir anhand von Liste 62b.	COUNTRY SPECIFIC
	INT: Oben auf der Liste steht der niedrigste Abschluss, unten auf der Liste der höchste Abschluss. Bei Studienabbruch "kein Studienabschluss" oder "Zwischenprüfung, Vordiplom" kodieren. Falls Befragte(r) anderen Abschluss nennen möchte bitte beachten: Die Form des Abschlusses ist gemeint, nicht die Fachrichtung oder der resultierende Beruf.	
	<u>Kein Hochschulabschluss</u>	0
	Zwischenprüfung, Vordiplom	1
	<u>Diplom</u> einer <u>Berufsakademie</u>	2
	<u>Bachelor</u> einer <u>Verwaltungs-/Fachhochschule, Berufsakademie</u> (auch duale Hochschule Baden-Württemberg)	3
	<u>Bachelor</u> einer <u>Universität</u> (auch Kunst-, Musik-, technische, theologische oder pädagogische Hochschule)	4
	<u>Diplom</u> einer <u>Verwaltungs-/Fachhochschule</u> (FH, auch frühere Ingenieurschule)	5
	<u>Master</u> einer <u>Verwaltungs-/Fachhochschule</u> (FH) (auch duale Hochschule Baden-Württemberg)	6
	<u>Master</u> oder Aufbaustudium einer <u>Universität</u> (auch Kunst-, Musik-, technische, theologische oder pädagogische Hochschule)	7
	<u>Diplom, Magister Artium</u> oder <u>1. Staatsexamen</u> einer Universität (auch Kunst-, Musik-, technische, theologische oder pädagogische Hochschule)	8
	Promotion oder Habilitation	9
	Anderer Studienabschluss, und zwar: _____ (offen)	10
	(Weiß nicht)	88

EDUYRS F16	<p>Wie viele Jahre haben Sie insgesamt eine Schule besucht, inklusive den etwaigen Besuch einer Berufsschule oder Hochschule? Berücksichtigen Sie bitte alle Voll- und Teilzeitausbildungen, und rechnen Sie die Gesamtdauer Ihrer Schul- bzw. Ausbildungszeit in ganze Jahre um.</p> <p>INT: TRAGEN SIE NUR GANZE JAHRE EIN (BITTE ENTSPRECHEND AUFRUNDEN). BEISPIEL: WENN EINE AUSBILDUNG IN VOLLZEIT 1 JAHR GEDAURT HÄTTE, JEDOCH ALS TEILZEITMAßNAHME INNERHALB VON 2 JAHREN ABSOLVIERT WURDE, BITTE ALS 1 JAHR ZÄHLEN.</p> <p>ES GEHT UM DIE GESAMTDAUER DER SCHUL- UND AUSBILDUNGSZEIT DES/DER BEFRAGTE(N), EINSCHLIEßLICH DER JAHRE MIT SCHULPFLICHT BZW. IN DER GRUNDSCHULE. BEI BERUFSAUSBILDUNG JAHRE MIT BERUFSSCHULE DAZUZÄHLEN. ALLE NACH DEM ENDE DER REGULÄREN SCHULZEIT AN EINER WEITERFÜHRENDEN SCHULE, FACHHOCHSCHULE, HOCHSCHULE ODER SONSTIGEN BILDUNGSEINRICHTUNG ABSOLVIERTEN (FORT)BILDUNGSMAßNAHMEN DAZUZÄHLEN.</p> <p>BERUFLICHE AUSBILDUNGS- ODER QUALIFIZIERUNGSMABNAHMEN (Z.B. PRAKTIKA, TRAINEEPROGRAMME) <u>OHNE</u> DEN PARALLELEN BESUCH EINER BERUFSSCHULE, FACHHOCHSCHULE, HOCHSCHULE ODER SONSTIGEN BILDUNGSEINRICHTUNG <u>NICHT</u> MITZÄHLEN!</p> <p style="text-align: center;">Jahre <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td style="width: 30px; height: 20px;"></td><td style="width: 30px; height: 20px;"></td></tr></table></p> <p style="text-align: center;">(Weiß nicht) 88</p>		

F17A	<p>Bitte sehen Sie Liste 63 einmal durch, und sagen Sie mir alles, was davon in den letzten sieben Tagen auf Sie zutraf.</p> <p>INT.: WENN ETWAS GENANNT WIRD, BITTE NACHFRAGEN: „WAS TRAF NOCH AUF SIE ZU?“ ALLE KATEGORIEN EINTRAGEN, DIE GENANNT WERDEN. MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH.</p>
------	---

ICOMDNG F17B		
	MEHR ALS EINE NENNUNG BEI F17A	1 WEITER MIT F17C
	NUR EINE NENNUNG BEI F17A	2 WEITER MIT F17D

MAINACT F17C	WENN MEHR ALS EINE NENNUNG BEI F17A		
	Was davon trifft <u>am besten</u> auf Ihre Situation (in den letzten sieben Tagen) zu?		
	INT: BITTE WIEDER LISTE 63 BENUTZEN LASSEN. NUR <u>EINE</u> NENNUNG MÖGLICH.		
		F17a	F17c
		nicht ge- nannt	ge- na- nt
		MAINACT	
PDWRK	<u>bezahlte Tätigkeit</u> (auch bei vorübergehender Abwesenheit) (abhängig Beschäftigter, Selbständiger, mithelfender Familienangehöriger)	0	1
EDCTN	<u>Schule/Ausbildung</u> (nicht vom Arbeitgeber bezahlt; auch während der Ferien oder im Urlaub)	0	1
			2

UEMPLA	<u>arbeitslos</u> und auf aktiver Suche nach einem Arbeitsplatz	0	1	3
UEMPLI	<u>arbeitslos</u> , Wunsch nach einem Arbeitsplatz, aber <u>keine</u> aktive Suche	0	1	4
DSBLD	chronisch <u>krank</u> oder <u>behindert</u>	0	1	5
RTRD	<u>im Vorruhestand/Ruhestand/Früherrente/Rente</u>	0	1	6
HSWRK	<u>Hausarbeit, Betreuung von Kindern oder anderen Personen</u>	0	1	8
DNGOTH	Sonstiges	0	1	9
DNGREF	(Antwort verweigert)	0	1	77
DNGDK	(Weiß nicht)	0	1	88

ICPDWRK	BETRIFFT F17A			
F17D	<div> ANTWORTKATEGORIE 1 BEI F17A <div> 1 WEITER MIT F21 </div> </div> <div> ALLE, DIE BEI F17A NICHT KATEGORIE 1 HATTEN <div> 2 WEITER MIT F18 </div> </div>			

CRPDWK	Darf ich noch einmal nachfragen: Haben Sie in den letzten sieben Tagen irgendeine bezahlte Tätigkeit von einer Stunde oder mehr ausgeübt?			
F18	<div> Ja <div> 1 WEITER MIT F21 </div> </div> <div> Nein <div> 2 WEITER MIT F19 </div> </div> <div> (Weiß nicht) <div> 8 </div> </div>			

PDJOBEV	Sind Sie jemals einer bezahlten Tätigkeit nachgegangen?			
F19	<div> Ja <div> 1 WEITER MIT F20 </div> </div> <div> Nein <div> 2 WEITER MIT F35A </div> </div> <div> (Weiß nicht) <div> 8 </div> </div>			

PDJOBYR	In welchem Jahr sind Sie zum letzten Mal einer bezahlten Tätigkeit nachgegangen?			
F20	<div> INT.: JAHRESZAHL EINTRAGEN <div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> </div> </div> <div> (Weiß nicht) <div> 8888 </div> </div>			

	FALLS ZP MOMENTAN ARBEITET (F17A=1 ODER F18=1), WERDEN F21 BIS F34A IM PRÄSENS FORMULIERT. FALLS ZP MOMENTAN NICHT ARBEITET, ABER IN DER VERGANGENHEIT GEARBEITET HAT (F19=1), WERDEN F21 BIS F34A ÜBER DIE LETZTE ARBEITSSTELLE GEFRAGT: FRAGEN IN VERGANGENHEITSFORM PROGRAMMIEREN.			
--	---	--	--	--

EMPLREL F21	Sind/Waren Sie in Ihrem Hauptberuf oder in Ihrer bezahlten Tätigkeit...	
	INT: WENN BEFRAGTE(R) MEHR ALS EINE ERWERBSTÄTIGKEIT AUSÜBT, SOLL GEMÄß DER TÄTIGKEIT GEANTWORTET WERDEN, IN DER DIE MEISTEN STUNDEN PRO WOCHE GEARBEITET WIRD. WENN IN ZWEI TÄTIGKEITEN GLEICH VIELE STUNDEN GEARBEITET WIRD, DANN SOLL GEMÄß DER TÄTIGKEIT GEANTWORTET WERDEN, IN DER DIE BEZAHLUNG HÖHER IST.	
	...abhängig beschäftigt,	1 WEITER MIT F23
	selbständig,	2 WEITER MIT F22
	mithelfender Familienangehöriger?	3 WEITER MIT F23
	(Weiß nicht)	8

EMPLNO F22	Wie viele Beschäftigte haben/hatten Sie (falls überhaupt)?							
	INT.: ANZAHL DER BESCHÄFTIGTEN EINTRAGEN, WENN KEINE BESCHÄFTIGTEN: BITTE 0 EINTRAGEN <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"> <tr> <td style="width: 30px; height: 30px;"></td> <td style="width: 30px; height: 30px;"></td> <td style="width: 30px; height: 30px;"></td> <td style="width: 30px; height: 30px;"></td> <td style="width: 30px; height: 30px;"></td> <td style="width: 30px; height: 30px;"></td> </tr> </table> WEITER MIT F24							
(Weiß nicht)	88888 WEITER MIT F24							

WRKCTRA F23	ZP ABHÄNGIG BESCHÄFTIGT, MITHELFENDER FAMILIENANGEHÖRIGER ODER "(Weiß nicht)" (CODES 1, 3 ODER 8 BEI F21)	
	Ist Ihr/War Ihr letztes Beschäftigungsverhältnis...	
	INT: BITTE VORLESEN.	
	...zeitlich <u>unbefristet</u> ,	1
	zeitlich <u>befristet</u> ,	2
	oder hatten Sie <u>keinen Arbeitsvertrag</u> ?	3
	(Weiß nicht)	8

ESTSZ F24	AN ALLE, DIE ARBEITEN ODER GEARBEITET HABEN (F17A=1 ODER F18=1 ODER F19=1)	
	Wie viele Menschen <u>sind/waren</u> in Ihrem Betrieb oder Ihrer Dienststelle beschäftigt – Sie selbst eingeschlossen?	
	INT.: GEMEINT IST DIE <u>ÖRTLICHE</u> BETRIEBSEINHEIT ODER DIENSTSTELLE.	
	...weniger als 10,	1
	10 bis 24,	2
	25 bis 99,	3
	100 bis 499,	4
	oder 500 und mehr?	5
	(Weiß nicht)	8

JBSPV F25	Gehört/gehörte es in Ihrem Hauptberuf zu Ihren Aufgaben, die Arbeit anderer Mitarbeiter zu beaufsichtigen?		
	Ja	1	WEITER MIT F26
	Nein	2	WEITER MIT F27
	(Weiß nicht)	8	

NJBSPV F26	Wie viele sind/waren das?		
	INT.: BITTE EINTRAGEN	<div style="display: flex; border: 1px solid black; width: 150px; height: 20px; margin: 0 auto;"></div>	
	(Weiß nicht)	88888	

	WIEDER AN ALLE, DIE ARBEITEN ODER GEARBEITET HABEN (F17A=1 ODER F18=1 ODER F19=1) Ich lege jetzt eine Liste mit Aussagen über Ihr Arbeitsleben vor. Bitte sagen Sie mir, in welchem Maße Ihr Arbeitgeber oder Ihre Geschäftsleitung es zulässt/zuließ, dass Sie an Ihrem Arbeitsplatz... INT.: LISTE 64 VORLEGEN. BITTE VORLESEN.				
		Kann/ konnte ich nicht beein- flussen		Kann/konnte ich völlig eigen- ständig be- stimmen	(Weiß nicht)
WKDCORGA F27	... entscheiden, wie Sie Ihre täg- liche Arbeit orga- nisieren?	0	1 2 3 4 5 6 7 8 9	10	88
IORGACT F28	... strategische Entscheidungen über die Tätigkeit Ihres Betriebs oder Ihrer Dienst- stelle beeinflussen?	0	1 2 3 4 5 6 7 8 9	10	88

WKHCT F29	Denken Sie bitte noch einmal an Ihren Hauptberuf: Wie viele Stunden pro Woche beträgt/betrug Ihre reguläre oder im Arbeitsvertrag festgelegte Arbeitszeit - ohne bezahlte oder unbezahlte Überstunden?		
	INT.: STUNDEN EINTRAGEN. WENN NÖTIG, MIT ZWEI KOMMASTELLEN ERFASSEN WIE ZUM BEISPIEL BEI 37,75. FALLS NUR GLATTE STUNDEN GENANNT WERDEN, FÜR DIE NACHKOMMASTELLEN BITTE ZWEIMAL 0 EINTRAGEN.	<div style="display: flex; border: 1px solid black; width: 100px; height: 40px; margin: 0 auto;"></div>	
	(Weiß nicht)	88	

WKHTOT F30	Wie viele Stunden <u>arbeiten/arbeiteten</u> Sie <u>normalerweise</u> tatsächlich in einer Woche in Ihrem Hauptberuf, einschließlich bezahlter oder unbezahlter Überstunden? INT.: STUNDEN EINTRAGEN. WENN NÖTIG, MIT ZWEI KOMMASTELLEN ERFASSEN. FALLS NUR GLATTE STUNDEN GENANNT WERDEN, FÜR DIE NACHKOMMASTELLEN BITTE ZWEIMAL 0 EINTRAGEN.	<table border="1"> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>					
	(Weiß nicht)	88					

NACER2 F31	Was produziert/e oder macht/e der Betrieb oder die Dienststelle, für die Sie arbeiten/arbeiteten, hauptsächlich? INT.: BITTE EINTRAGEN. GEMEINT IST DIE <u>ÖRTLICHE</u> BETRIEBSEINHEIT ODER DIENSTSTELLE.	
	<hr/> <hr/> <hr/>	

TPORGWK F32	Auf Liste 65 sehen Sie Typen von Unternehmen und Organisationen. Für welche von diesen arbeiten Sie oder haben Sie gearbeitet? INT.: NUR EINE ANTWORT MÖGLICH	
	Bundes-, Landesregierung oder Kommunalverwaltung 1 Sonstige Bereiche des öffentlichen Sektors (wie Bildung und Gesundheit) 2 Staatliches Unternehmen 3 Privates Unternehmen 4 Selbständig 5 Sonstige 6 (Weiß nicht) 8	

ISCO08	OCCUPATION, ISCO-08 (COM) – BEFRAGTE(R) GENERIERT AUF DER BASIS VON F33 BIS F34A	
---------------	---	--

ISCO081 F33	Was ist/war die genaue Bezeichnung Ihres Hauptberufes? INT.: BITTE EINTRAGEN	
	<hr/>	

ISCO082 F34	Welche Tätigkeiten üben/übten Sie überwiegend in Ihrem Hauptberuf aus? INT.: BITTE EINTRAGEN	
	<hr/> <hr/> <hr/>	

HINCTNTA	Bitte benutzen Sie Liste 67. Wenn Sie die Einkommen aus <u>allen</u> Quellen zusammenzählen: Welcher Buchstabe auf Liste 67 trifft für das gesamte <u>Nettoeinkommen</u> Ihres Haushalts zu? Wenn Sie die genaue Summe nicht wissen, schätzen Sie bitte. Sie können das wöchentliche, monatliche oder jährliche Nettoeinkommen in Euro angeben, so wie Sie es am besten wissen.																								
F41	<p>INT: NUR <u>EINE</u> NENNUNG MÖGLICH. BEI SELBSTÄNDIGEN NACH DEM DURCHSCHNITTlichen NETTO-EINKOMMEN ABZÜGLICH DER BETRIEBSAUSGABEN FRAGEN.</p> <table><tr><td>J</td><td>01</td></tr><tr><td>R</td><td>02</td></tr><tr><td>C</td><td>03</td></tr><tr><td>M</td><td>04</td></tr><tr><td>F</td><td>05</td></tr><tr><td>S</td><td>06</td></tr><tr><td>K</td><td>07</td></tr><tr><td>P</td><td>08</td></tr><tr><td>D</td><td>09</td></tr><tr><td>H</td><td>10</td></tr><tr><td>(Antwort verweigert)</td><td>77</td></tr><tr><td>(Weiß nicht)</td><td>88</td></tr></table>	J	01	R	02	C	03	M	04	F	05	S	06	K	07	P	08	D	09	H	10	(Antwort verweigert)	77	(Weiß nicht)	88
J	01																								
R	02																								
C	03																								
M	04																								
F	05																								
S	06																								
K	07																								
P	08																								
D	09																								
H	10																								
(Antwort verweigert)	77																								
(Weiß nicht)	88																								

HINCFEL	Was auf Liste 68 beschreibt am besten, wie Sie Ihr gegenwärtiges Haushaltseinkommen beurteilen? Mit dem gegenwärtigen Einkommen kann ich/können wir...	
F42		
	bequem leben	1
	zurechtkommen	2
	nur schwer zurechtkommen	3
	nur sehr schwer zurechtkommen	4
	(Weiß nicht)	8

ICPART3	CAPI-STEUERUNG AUS F5	
F43	EHEMANN/ EHEFRAU/ PARTNER/ PARTNERIN (CODE 1 BEI F5)	1 WEITER MIT F45
	TRIFFT NICHT ZU (CODE 2 BEI F5)	2 WEITER MIT F52

EDULVLPB	BILDUNG PARTNER(IN) NACH ISCED-97 (DETAILLIERT)	
-----------------	---	--

EDLVPDDE F44		COUNTRY SPECIFIC																		
	<p>Nun folgen drei Fragen zu den formalen Bildungsabschlüssen, die Ihr(e) Ehemann/Ehefrau/Partner/Partnerin erreicht hat. Dabei interessiert uns zunächst der Schulabschluss. Dann folgt eine Frage zu möglichen beruflichen Ausbildungsabschlüssen und schließlich eine Frage zu möglichen Studienabschlüssen.</p> <p>Was ist der höchste allgemeinbildende Schulabschluss, den Ihr(e) Ehemann/Ehefrau/Partner/Partnerin erreicht hat? Bitte sagen Sie es mir anhand von Liste 69.</p> <p>INT: Oben auf der Liste steht der niedrigste Abschluss, unten auf der Liste der höchste Abschluss.</p> <p>INT: NUR EINE NENNUNG MÖGLICH</p> <table><tr><td>Grundschule nicht beendet</td><td>0</td></tr><tr><td>(Noch) kein Abschluss, aber Grundschule beendet</td><td>1</td></tr><tr><td>Abschluss einer Förderschule (Sonderschule, Hilfsschule)</td><td>2</td></tr><tr><td>Volks- oder Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule der ehem. DDR mit Abschluss der 8. oder 9. Klasse</td><td>3</td></tr><tr><td>Mittlere Reife, Realschulabschluss, Fachoberschulreife Mittlerer Schulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule der ehem. DDR mit Abschluss der 10. Klasse</td><td>4</td></tr><tr><td>Fachhochschulreife</td><td>5</td></tr><tr><td>Abitur, allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife bzw. Erweiterte Oberschule der ehem. DDR mit Abschluss 12. Klasse</td><td>6</td></tr><tr><td>Anderer Schulabschluss, und zwar: EINTRAGEN_____</td><td>7</td></tr><tr><td>(Weiß nicht)</td><td>88</td></tr></table>	Grundschule nicht beendet	0	(Noch) kein Abschluss, aber Grundschule beendet	1	Abschluss einer Förderschule (Sonderschule, Hilfsschule)	2	Volks- oder Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule der ehem. DDR mit Abschluss der 8. oder 9. Klasse	3	Mittlere Reife , Realschulabschluss, Fachoberschulreife Mittlerer Schulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule der ehem. DDR mit Abschluss der 10. Klasse	4	Fachhochschulreife	5	Abitur, allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife bzw. Erweiterte Oberschule der ehem. DDR mit Abschluss 12. Klasse	6	Anderer Schulabschluss, und zwar: EINTRAGEN_____	7	(Weiß nicht)	88	
Grundschule nicht beendet	0																			
(Noch) kein Abschluss, aber Grundschule beendet	1																			
Abschluss einer Förderschule (Sonderschule, Hilfsschule)	2																			
Volks- oder Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule der ehem. DDR mit Abschluss der 8. oder 9. Klasse	3																			
Mittlere Reife , Realschulabschluss, Fachoberschulreife Mittlerer Schulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule der ehem. DDR mit Abschluss der 10. Klasse	4																			
Fachhochschulreife	5																			
Abitur, allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife bzw. Erweiterte Oberschule der ehem. DDR mit Abschluss 12. Klasse	6																			
Anderer Schulabschluss, und zwar: EINTRAGEN_____	7																			
(Weiß nicht)	88																			

EDLVPDDE1 F44A	<p>Nun zur Berufsausbildung, ohne Studium: Was ist der höchste Ausbildungsabschluss, den Ihr(e) Ehemann/Ehefrau/Partner/Partnerin erreicht hat? Bitte sagen Sie es mir anhand von Liste 69a.</p> <p>INT: Oben auf der Liste steht der niedrigste Abschluss, unten auf der Liste der höchste Abschluss. Falls Befragte(r) anderen Abschluss nennen möchte bitte beachten:</p> <p>INT: Hochschulabschlüsse folgen in der nächsten Frage!</p> <p>INT: Gemeint sind hier nur formale, berufsbildende Abschlüsse mit mindestens 6 Monaten Vollzeitausbildung.</p> <p>INT: Nicht gemeint sind der konkrete Beruf, die berufliche Position oder der Dienstgrad.</p> <div> <div> <u>Kein beruflicher Ausbildungsabschluss</u> </div> <div>0</div> </div> <div> <div> <u>Betriebliche Anlernzeit</u> mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre; Teilfacharbeiterabschluss </div> <div>1</div> </div> <div> <div> Abschlusszeugnis nach Berufsgrundbildungsjahr (BGJ), Berufsfachschule (berufliche Grundkenntnisse), oder <u>1-jähriger Ausbildung an einer Schule des Gesundheitswesens</u> (medizinische Hilfsberufe) </div> <div>2</div> </div> <div> <div> Abschlusszeugnis nach <u>2- bis 3-jähriger Ausbildung an einer Schule des Gesundheitswesens</u> (medizinische Assistenten, Krankenschwestern/-pfleger) </div> <div>3</div> </div> <div> <div> Berufsqualifizierender Abschluss einer <u>Berufsfachschule/eines Kollegs</u> (schulische Berufsausbildung) </div> <div>4</div> </div> <div> <div> Abschluss einer Ausbildung <u>zum Erzieher/zur Erzieherin</u> </div> <div>5</div> </div> <div> <div> Abgeschlossene <u>gewerbliche Lehre</u>/duale Ausbildung in Industrie, Handwerk oder Landwirtschaft (Facharbeiter- oder Gesellenbrief) </div> <div>6</div> </div> <div> <div> Abgeschlossene <u>kaufmännische Lehre</u>/duale Ausbildung (Kaufmannsgehilfenbrief, IHK-Prüfungszeugnis) </div> <div>7</div> </div> <div> <div> Laufbahnprüfung für den <u>mittleren Dienst</u> </div> <div>8</div> </div> <div> <div> Abschluss einer <u>2. Berufsausbildung</u> (berufliche Zweitausbildung) </div> <div>9</div> </div> <div> <div> <u>Meister-/Techniker-</u> oder gleichwertiger <u>Fachschulabschluss</u> (inkl. Fachschule der ehemaligen DDR); Abschluss einer Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie (<u>VWA</u>) oder <u>Fachakademie</u> (Bayern) </div> <div>10</div> </div> <div> <div> Laufbahnprüfung für den gehobenen Dienst </div> <div>11</div> </div> <div> <div> <u>2. Staatsexamen</u> </div> <div>12</div> </div> <div> <div> Anderer Studienabschluss, und zwar: _____(offen) </div> <div>13</div> </div> <div> <div> (Weiß nicht) </div> <div>88</div> </div>	COUNTRY SPECIFIC
-------------------	--	------------------

EDLVPDDE2 F44B	<p>Und zuletzt zum Studium: Was ist der höchste Studienabschluss, den Ihr(e) Ehemann/Ehefrau/Partner/Partnerin erreicht hat? Was von Liste 69b trifft auf ihn/sie zu?</p> <p>INT: Oben auf der Liste steht der niedrigste Abschluss, unten auf der Liste der höchste Abschluss. Bei Studienabbruch "kein Studienabschluss" oder "Zwischenprüfung, Vordiplom" kodieren. Falls Befragte(r) anderen Abschluss nennen möchte bitte beachten: Die Form des Abschlusses ist gemeint, nicht die Fachrichtung oder der resultierende Beruf.</p> <table><tr><td><u>Kein Hochschulabschluss</u></td><td>0</td></tr><tr><td>Zwischenprüfung, Vordiplom</td><td>1</td></tr><tr><td><u>Diplom</u> einer <u>Berufsakademie</u></td><td>2</td></tr><tr><td><u>Bachelor</u> einer <u>Verwaltungs-/Fachhochschule, Berufsakademie</u> (auch duale Hochschule Baden-Württemberg)</td><td>3</td></tr><tr><td><u>Bachelor</u> einer <u>Universität</u> (auch Kunst-, Musik-, technische, theologische oder pädagogische Hochschule)</td><td>4</td></tr><tr><td><u>Diplom</u> einer <u>Verwaltungs-/Fachhochschule</u> (FH, auch frühere Ingenieurschule)</td><td>5</td></tr><tr><td><u>Master</u> einer <u>Verwaltungs-/Fachhochschule</u> (FH) (auch duale Hochschule Baden-Württemberg)</td><td>6</td></tr><tr><td><u>Master</u> oder Aufbaustudium einer <u>Universität</u> (auch Kunst-, Musik-, technische, theologische oder pädagogische Hochschule)</td><td>7</td></tr><tr><td><u>Diplom, Magister Artium</u> oder <u>1. Staatsexamen</u> einer Universität (auch Kunst-, Musik-, technische, theologische oder pädagogische Hochschule)</td><td>8</td></tr><tr><td>Promotion oder Habilitation</td><td>9</td></tr><tr><td>Anderer Studienabschluss, und zwar: _____ (offen)</td><td>10</td></tr><tr><td>(Weiß nicht)</td><td>88</td></tr></table>	<u>Kein Hochschulabschluss</u>	0	Zwischenprüfung, Vordiplom	1	<u>Diplom</u> einer <u>Berufsakademie</u>	2	<u>Bachelor</u> einer <u>Verwaltungs-/Fachhochschule, Berufsakademie</u> (auch duale Hochschule Baden-Württemberg)	3	<u>Bachelor</u> einer <u>Universität</u> (auch Kunst-, Musik-, technische, theologische oder pädagogische Hochschule)	4	<u>Diplom</u> einer <u>Verwaltungs-/Fachhochschule</u> (FH, auch frühere Ingenieurschule)	5	<u>Master</u> einer <u>Verwaltungs-/Fachhochschule</u> (FH) (auch duale Hochschule Baden-Württemberg)	6	<u>Master</u> oder Aufbaustudium einer <u>Universität</u> (auch Kunst-, Musik-, technische, theologische oder pädagogische Hochschule)	7	<u>Diplom, Magister Artium</u> oder <u>1. Staatsexamen</u> einer Universität (auch Kunst-, Musik-, technische, theologische oder pädagogische Hochschule)	8	Promotion oder Habilitation	9	Anderer Studienabschluss, und zwar: _____ (offen)	10	(Weiß nicht)	88	COUNTRY SPECIFIC
<u>Kein Hochschulabschluss</u>	0																									
Zwischenprüfung, Vordiplom	1																									
<u>Diplom</u> einer <u>Berufsakademie</u>	2																									
<u>Bachelor</u> einer <u>Verwaltungs-/Fachhochschule, Berufsakademie</u> (auch duale Hochschule Baden-Württemberg)	3																									
<u>Bachelor</u> einer <u>Universität</u> (auch Kunst-, Musik-, technische, theologische oder pädagogische Hochschule)	4																									
<u>Diplom</u> einer <u>Verwaltungs-/Fachhochschule</u> (FH, auch frühere Ingenieurschule)	5																									
<u>Master</u> einer <u>Verwaltungs-/Fachhochschule</u> (FH) (auch duale Hochschule Baden-Württemberg)	6																									
<u>Master</u> oder Aufbaustudium einer <u>Universität</u> (auch Kunst-, Musik-, technische, theologische oder pädagogische Hochschule)	7																									
<u>Diplom, Magister Artium</u> oder <u>1. Staatsexamen</u> einer Universität (auch Kunst-, Musik-, technische, theologische oder pädagogische Hochschule)	8																									
Promotion oder Habilitation	9																									
Anderer Studienabschluss, und zwar: _____ (offen)	10																									
(Weiß nicht)	88																									

F45A	Bitte sehen Sie Liste 70 einmal durch. Welche der Beschreibungen auf dieser Liste trifft auf das zu, was Ihr Partner/Ihre Partnerin in den letzten 7 Tagen getan hat? INT.: WENN ETWAS GENANNT WIRD, BITTE NACHFRAGEN: „WAS TRAF NOCH AUF IHREN PARTNER/IHRE PARTNERIN ZU?“ ALLE KATEGORIEN EINTRAGEN, DIE GENANNT WERDEN. MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH.		
ICOMDNP F45B	MEHR ALS EINE NENNUNG BEI F45A	1	WEITER MIT F45C
	NUR EINE NENNUNG BEI F17A	2	WEITER MIT F45D

MNACTP F45C	WENN MEHR ALS EINE NENNUNG BEI F45A			
	Und welche der Beschreibungen auf Liste 70 beschreibt seine/ihre Situation (in den letzten sieben Tagen) <u>am besten</u> ?			
	INT: BITTE WIEDER LISTE 70 BENUTZEN LASSEN. NUR EINE NENNUNG MÖGLICH.			
		F45a		F45c
		nicht ge- nannt	ge- nannt	
PDWRKP	<u>bezahlte Tätigkeit</u> (auch bei vorübergehender Abwesenheit) (abhängig Beschäftigter, Selbständiger, mithelfender Familienangehöriger)	0	1	1
EDCTNP	<u>Schule/Ausbildung</u> (nicht vom Arbeitgeber bezahlt; auch während der Ferien oder im Urlaub)	0	1	2
UEMPLAP	<u>arbeitslos</u> und auf aktiver Suche nach einem Arbeitsplatz	0	1	3
UEMPLIP	<u>arbeitslos</u> , Wunsch nach einem Arbeitsplatz, aber <u>keine</u> aktive Suche	0	1	4
DSBLDP	chronisch <u>krank oder behindert</u>	0	1	5
RTRDP	<u>im Vorruhestand/Ruhestand/Frührente/Rente</u>	0	1	6
HSWRKP	<u>Hausarbeit, Betreuung von Kindern oder anderen Personen</u>	0	1	8
DNGOTHF	Sonstiges	0	1	9
DNGREFP	(Antwort verweigert)	0	1	77
DNGDKP	(Weiß nicht)	0	1	88

ICPPDWK F45D	BETRIFFT F45A		
	PARTNER MIT BEZAHLTER TÄTIGKEIT (CODE 01 BEI F45A)	1	WEITER MIT F47
	PARTNER OHNE BEZAHLTE TÄTIGKEIT (KEIN CODE 01 BEI F45A)	2	WEITER MIT F46

CRPDWKP	WENN PARTNER/IN <u>KEINE</u> BEZAHLTE TÄTIGKEIT BEI F46A (KEIN CODE 1 BEI F45A)	
F46	Darf ich noch einmal nachfragen: Hat Ihr Partner/Ihre Partnerin in den letzten sieben Tagen irgendeine bezahlte Tätigkeit (von einer Stunde oder mehr) ausgeübt?	
	Ja	1 WEITER MIT F47
	Nein	2 WEITER MIT F52
	(Weiß nicht)	8

ISCO08P (- F49)	OCCUPATION PARTNER(IN) NACH ISCO-08 (COM) GEBILDET AUS FRAGEN F47-F49	
----------------------------------	--	--

ISCO08P1 F47	Was ist die genaue Bezeichnung seines/ihres Hauptberufes? INT: WENN DER PARTNER/DIE PARTNERIN DES/DER BEFRAGTE(N) MEHR ALS EINE ARBEITSSTELLE HAT: DIE FOLGENDEN FRAGEN AUF DIE ARBEITSSTELLE BEZIEHEN, BEI DER DER PARTNER/DIE PARTNERIN DIE MEISTEN STUNDEN PRO WOCHE ARBEITET (HAUPTBERUF). WENN DER PARTNER/DIE PARTNERIN DES/DER BEFRAGTE(N) ZWEI ODER MEHR ARBEITSSTELLEN HAT, IN DENEN ER/SIE JEWEILS GENAU GLEICH VIELE STUNDEN ARBEITET: DIE FRAGEN AUF DIE ARBEITSSTELLE BEZIEHEN, MIT DER ER/SIE DAS MEISTE GELD VERDIENT. _____	
-------------------------------	--	--

ISCO08P2 F48	Welche Tätigkeiten übt er/sie überwiegend in seinem/ihrem Hauptberuf aus? INT.: BITTE EINTRAGEN _____ _____ _____	
-------------------------------	--	--

ISCO08P3 F49	Welche Ausbildung oder Qualifikationen sind für den Hauptberuf Ihres Partners/Ihrer Partnerin erforderlich? INT.: BITTE EINTRAGEN _____ _____ _____	
-------------------------------	--	--

EMPRELP F50	In seinem/ihrem Hauptberuf ist er/sie... INT: BITTE VORLESEN. <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> ...abhängig beschäftigt, 1 </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> selbständig, 2 </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> mithelfender Familienangehöriger? 3 </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> (Weiß nicht) 8 </div>	
------------------------------	---	--

EDULVLFB	BILDUNG VATER NACH ISCED-97 (DETAILLIERT)	
----------	---	--

EDLVFDDE1 F52A	Nun zur Berufsausbildung, ohne Studium: Was ist der höchste Ausbildungsabschluss, den Ihr Vater erreicht hat? Bitte sagen Sie es mir anhand von Liste 71a. INT: Oben auf der Liste steht der niedrigste Abschluss, unten auf der Liste der höchste Abschluss. Falls Befragte(r) anderen Abschluss nennen möchte bitte beachten: INT: Hochschulabschlüsse folgen in der nächsten Frage! INT: Gemeint sind hier nur formale, berufsbildende Abschlüsse mit mindestens 6 Monaten Vollzeitausbildung. INT: Nicht gemeint sind der konkrete Beruf, die berufliche Position oder der Dienstgrad.	COUNTRY SPECIFIC
	<div><u>Kein beruflicher Ausbildungsabschluss</u> 0</div> <div> <div><u>Betriebliche Anlernzeit</u> mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre; Teilfacharbeiterabschluss 1</div> <div> <div>Abschlusszeugnis nach Berufsgrundbildungsjahr (BGJ), Berufsfachschule (berufliche Grundkenntnisse), oder <u>1-jähriger Ausbildung an einer Schule des Gesundheitswesens</u> (medizinische Hilfsberufe) 2</div> <div><u>Abschlusszeugnis nach 2- bis 3-jähriger Ausbildung an einer Schule des Gesundheitswesens (medizinische Assistenten, Krankenschwestern/-pfleger)</u> 3</div> <div>Berufsqualifizierender Abschluss einer <u>Berufsfachschule/eines Kollegs</u> (schulische Berufsausbildung) 4</div> <div>Abschluss einer Ausbildung <u>zum Erzieher/zur Erzieherin</u> 5</div> <div>Abgeschlossene <u>gewerbliche Lehre</u>/duale Ausbildung in Industrie, Handwerk oder Landwirtschaft (Facharbeiter- oder Gesellenbrief) 6</div> <div>Abgeschlossene <u>kaufmännische Lehre</u>/duale Ausbildung (Kaufmannsgehilfenbrief, IHK-Prüfungszeugnis) 7</div> <div>Laufbahnprüfung für den <u>mittleren Dienst</u> 8</div> <div>Abschluss einer <u>2. Berufsausbildung</u> (berufliche Zweitausbildung) 9</div> <div><u>Meister-/Techniker-</u> oder gleichwertiger <u>Fachschulabschluss</u> (inkl. Fachschule der ehemaligen DDR); Abschluss einer Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie (<u>VWA</u>) oder <u>Fachakademie</u> (Bayern) 10</div> <div>Laufbahnprüfung für den gehobenen Dienst 11</div> <div>2. Staatsexamen 12</div> <div>Anderer Studienabschluss, und zwar: _____(offen) 13</div> <div>(Weiß nicht) 88</div> </div> </div>	

EDLVFDDE2	Und zuletzt zum Studium: Was ist der höchste Studienabschluss, den Ihr Vater erreicht hat? Was von Liste 71b trifft auf ihn zu?	COUNTRY SPECIFIC																								
F52B	<p>INT: Oben auf der Liste steht der niedrigste Abschluss, unten auf der Liste der höchste Abschluss. Bei Studienabbruch "kein Studienabschluss" oder "Zwischenprüfung, Vordiplom" kodieren. Falls Befragte(r) anderen Abschluss nennen möchte bitte beachten: Die Form des Abschlusses ist gemeint, nicht die Fachrichtung oder der resultierende Beruf.</p> <table><tr><td><u>Kein Hochschulabschluss</u></td><td>0</td></tr><tr><td>Zwischenprüfung, Vordiplom</td><td>1</td></tr><tr><td><u>Diplom</u> einer <u>Berufsakademie</u></td><td>2</td></tr><tr><td><u>Bachelor</u> einer <u>Verwaltungs-/Fachhochschule, Berufsakademie</u> (auch duale Hochschule Baden-Württemberg)</td><td>3</td></tr><tr><td><u>Bachelor</u> einer <u>Universität</u> (auch Kunst-, Musik-, technische, theologische oder pädagogische Hochschule)</td><td>4</td></tr><tr><td><u>Diplom</u> einer <u>Verwaltungs-/Fachhochschule</u> (FH, auch frühere Ingenieurschule)</td><td>5</td></tr><tr><td><u>Master</u> einer <u>Verwaltungs-/Fachhochschule</u> (FH) (auch duale Hochschule Baden-Württemberg)</td><td>6</td></tr><tr><td><u>Master</u> oder Aufbaustudium einer <u>Universität</u> (auch Kunst-, Musik-, technische, theologische oder pädagogische Hochschule)</td><td>7</td></tr><tr><td><u>Diplom, Magister Artium</u> oder <u>1. Staatsexamen</u> einer Universität (auch Kunst-, Musik-, technische, theologische oder pädagogische Hochschule)</td><td>8</td></tr><tr><td>Promotion oder Habilitation</td><td>9</td></tr><tr><td>Anderer Studienabschluss, und zwar: _____ (offen)</td><td>10</td></tr><tr><td>(Weiß nicht)</td><td>88</td></tr></table>	<u>Kein Hochschulabschluss</u>	0	Zwischenprüfung, Vordiplom	1	<u>Diplom</u> einer <u>Berufsakademie</u>	2	<u>Bachelor</u> einer <u>Verwaltungs-/Fachhochschule, Berufsakademie</u> (auch duale Hochschule Baden-Württemberg)	3	<u>Bachelor</u> einer <u>Universität</u> (auch Kunst-, Musik-, technische, theologische oder pädagogische Hochschule)	4	<u>Diplom</u> einer <u>Verwaltungs-/Fachhochschule</u> (FH, auch frühere Ingenieurschule)	5	<u>Master</u> einer <u>Verwaltungs-/Fachhochschule</u> (FH) (auch duale Hochschule Baden-Württemberg)	6	<u>Master</u> oder Aufbaustudium einer <u>Universität</u> (auch Kunst-, Musik-, technische, theologische oder pädagogische Hochschule)	7	<u>Diplom, Magister Artium</u> oder <u>1. Staatsexamen</u> einer Universität (auch Kunst-, Musik-, technische, theologische oder pädagogische Hochschule)	8	Promotion oder Habilitation	9	Anderer Studienabschluss, und zwar: _____ (offen)	10	(Weiß nicht)	88	
<u>Kein Hochschulabschluss</u>	0																									
Zwischenprüfung, Vordiplom	1																									
<u>Diplom</u> einer <u>Berufsakademie</u>	2																									
<u>Bachelor</u> einer <u>Verwaltungs-/Fachhochschule, Berufsakademie</u> (auch duale Hochschule Baden-Württemberg)	3																									
<u>Bachelor</u> einer <u>Universität</u> (auch Kunst-, Musik-, technische, theologische oder pädagogische Hochschule)	4																									
<u>Diplom</u> einer <u>Verwaltungs-/Fachhochschule</u> (FH, auch frühere Ingenieurschule)	5																									
<u>Master</u> einer <u>Verwaltungs-/Fachhochschule</u> (FH) (auch duale Hochschule Baden-Württemberg)	6																									
<u>Master</u> oder Aufbaustudium einer <u>Universität</u> (auch Kunst-, Musik-, technische, theologische oder pädagogische Hochschule)	7																									
<u>Diplom, Magister Artium</u> oder <u>1. Staatsexamen</u> einer Universität (auch Kunst-, Musik-, technische, theologische oder pädagogische Hochschule)	8																									
Promotion oder Habilitation	9																									
Anderer Studienabschluss, und zwar: _____ (offen)	10																									
(Weiß nicht)	88																									

EMPRF14 F53	<p>Als Sie 14 Jahre alt waren, hat Ihr Vater da als abhängig Beschäftigter gearbeitet, war er selbständig oder ist er damals keiner bezahlten Tätigkeit nachgegangen?</p> <table> <tr> <td>Abhängig Beschäftigter</td><td>1</td><td>WEITER MIT F54</td></tr> <tr> <td>Selbständig</td><td>2</td><td>WEITER MIT F54</td></tr> <tr> <td>Keine bezahlte Tätigkeit</td><td>3</td><td>WEITER MIT F56</td></tr> <tr> <td>(Vater bereits verstorben/lebte nicht im Haushalt als Befragte(r) 14 war)</td><td>4</td><td></td></tr> <tr> <td>(Weiß nicht)</td><td>8</td><td>WEITER MIT F54</td></tr> </table>	Abhängig Beschäftigter	1	WEITER MIT F54	Selbständig	2	WEITER MIT F54	Keine bezahlte Tätigkeit	3	WEITER MIT F56	(Vater bereits verstorben/lebte nicht im Haushalt als Befragte(r) 14 war)	4		(Weiß nicht)	8	WEITER MIT F54	
Abhängig Beschäftigter	1	WEITER MIT F54															
Selbständig	2	WEITER MIT F54															
Keine bezahlte Tätigkeit	3	WEITER MIT F56															
(Vater bereits verstorben/lebte nicht im Haushalt als Befragte(r) 14 war)	4																
(Weiß nicht)	8	WEITER MIT F54															

F54	Was war die genaue Bezeichnung seines Hauptberufes? _____	
-----	--	--

OCCF14B	Welche der Beschreibungen auf Liste 72 trifft <u>am besten</u> auf die Berufstätigkeit Ihres Vaters zu, als Sie 14 Jahre alt waren?	
F55	INT: NUR EINE NENNUNG MÖGLICH. INT: BEFRAGTE MÜSSEN DIE KATEGORIE SELBST AUSWÄHLEN. FALLS NOTWENDIG, FOLGENDES HINZUFÜGEN: "ES GIBT KEINE RICHTIGE ODER FALSCHES ANTWORT. WÄHLEN SIE EINFACH DIE KATEGORIE, VON DER SIE DENKEN, DASS SIE AM BESTEN PASST."	
	Akademische und technische Berufe wie: Arzt – Lehrer – Ingenieur – Künstler – Steuerberater	1
	Höhere Verwaltungs- und Managementberufe wie: Finanzmanager – Geschäftsführer – Regierungsdirektor - Gewerkschaftsführer	2
	Büroberufe wie: Sekretär – Büroangestellter – Büroleiter - Buchhalter	3
	Vertriebsberufe wie: Vertriebsmanager – Ladenbesitzer – Verkäufer – Leiter der Versicherungsabteilung	4
	Dienstleistungsberufe wie: Restaurantbesitzer – Polizist – Kellner – Pflegepersonal – Friseur – Bundeswehr	5
	Ausgebildete Arbeitskräfte in technischen und handwerklichen Berufen wie: Werk- und Industriemeister - Kfz-Mechaniker – Maler -Werkzeugmacher – Elektriker	6
	Angelernte Arbeitskräfte in technischen und handwerklichen Berufen wie: Maurer – Busfahrer – Arbeiter – Zimmerer – Metallarbeiter - Bäcker	7
	Ungelernte Arbeitskräfte in technischen und handwerklichen Berufen wie: Hilfsarbeiter – Pförtner – ungelernter Fabrikarbeiter	8
	Landarbeiter wie: Landwirt – Landarbeiter – Traktorfahrer – Fischer	9
	(Weiß nicht)	88

EDULVLMB	BILDUNG MUTTER NACH ISCED-97 (DETAILLIERT)	
----------	--	--

EDLVMDDE	<p>Nun folgen drei Fragen zu den formalen Bildungsabschlüssen, die Ihre Mutter erreicht hat. Dabei interessiert uns zunächst der Schulabschluss. Dann folgt eine Frage zu möglichen beruflichen Ausbildungsabschlüssen und schließlich eine Frage zu möglichen Studienabschlüssen.</p> <p>Was ist der höchste allgemeinbildende Schulabschluss, den Ihre Mutter erreicht hat? Bitte sagen Sie es mir anhand von Liste 73.</p> <p>INT.: Oben auf der Liste steht der niedrigste Abschluss, unten auf der Liste der höchste Abschluss.</p> <p>INT: Nur eine Nennuna möglich</p> <p>Grundschule nicht beendet 0</p>	COUNTRY SPECIFIC
F56		

	(Noch) <u>kein Abschluss</u> , aber Grundschule beendet	1
	Abschluss einer <u>Förderschule</u> (Sonderschule, Hilfsschule)	2
	<u>Volks- oder Hauptschulabschluss</u> bzw. Polytechnische Oberschule der ehem. DDR mit Abschluss der 8. oder 9. Klasse	3
	<u>Mittlere Reife</u> , Realschulabschluss, Fachoberschulreife oder Mittlerer Schulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule der ehem. DDR mit Abschluss der 10. Klasse	4
	<u>Fachhochschulreife</u>	5
	Abitur, <u>allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife</u> bzw. Erweiterte Oberschule der ehem. DDR mit Abschluss 12. Klasse	6
	Anderer Schulabschluss, und zwar: EINTRAGEN _____	7
	(Weiß nicht)	88

EDLVMDDE1 F56A	<p>Nun zur Berufsausbildung, ohne Studium: Was ist der höchste Ausbildungsabschluss, den Ihre Mutter erreicht hat? Bitte sagen Sie es mir anhand von Liste 73a.</p> <p>INT: Oben auf der Liste steht der niedrigste Abschluss, unten auf der Liste der höchste Abschluss. Falls Befragte(r) anderen Abschluss nennen möchte bitte beachten:</p> <p>INT: Hochschulabschlüsse folgen in der nächsten Frage!</p> <p>INT: Gemeint sind hier nur formale, berufsbildende Abschlüsse mit mindestens 6 Monaten Vollzeitausbildung.</p> <p>INT: Nicht gemeint sind der konkrete Beruf, die berufliche Position oder der Dienstgrad.</p> <p style="text-align: right;"><u>Kein beruflicher Ausbildungsabschluss</u> 0</p> <p style="text-align: right;"><u>Betriebliche Anlernzeit</u> mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre; Teilfacharbeiterabschluss 1</p> <p style="text-align: right;">Abschlusszeugnis nach Berufsgrundbildungsjahr (BGJ), Berufsfachschule (berufliche Grundkenntnisse), oder <u>1-jähriger Ausbildung an einer Schule des Gesundheitswesens</u> (medizinische Hilfsberufe) 2</p> <p style="text-align: right;">Abschlusszeugnis nach <u>2- bis 3-jähriger Ausbildung an einer Schule des Gesundheitswesens</u> (medizinische Assistenten, Krankenschwestern/-pfleger) 3</p> <p style="text-align: right;">Berufsqualifizierender Abschluss einer <u>Berufsfachschule/eines Kollegs</u> (schulische Berufsausbildung) 4</p> <p style="text-align: right;">Abschluss einer Ausbildung <u>zum Erzieher/zur Erzieherin</u> 5</p> <p style="text-align: right;">Abgeschlossene <u>gewerbliche Lehre</u>/duale Ausbildung in Industrie, Handwerk oder Landwirtschaft (Facharbeiter- oder Gesellenbrief) 6</p> <p style="text-align: right;">Abgeschlossene <u>kaufmännische Lehre</u>/duale Ausbildung (Kaufmannsgehilfenbrief, IHK-Prüfungszeugnis) 7</p> <p style="text-align: right;">Laufbahnprüfung für den <u>mittleren Dienst</u> 8</p> <p style="text-align: right;">Abschluss einer <u>2. Berufsausbildung</u> (berufliche Zweitausbildung) 9</p> <p style="text-align: right;"><u>Meister-/Techniker-</u> oder gleichwertiger <u>Fachschulabschluss</u> (inkl. Fachschule der ehemaligen DDR); Abschluss einer Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie (VWA) oder <u>Fachakademie</u> (Bayern) 10</p> <p style="text-align: right;">Laufbahnprüfung für den gehobenen Dienst 11</p> <p style="text-align: right;">2. Staatsexamen 12</p> <p style="text-align: right;">Anderer Studienabschluss, und zwar: _____(offen) 13</p> <p style="text-align: right;">(Weiß nicht) 88</p>	COUNTRY SPECIFIC
-----------------------	---	---------------------

EDLVMDDE2 F56B	<p>Und zuletzt zum Studium: Was ist der höchste Studienabschluss, den Ihre Mutter erreicht hat? Was von Liste 73b trifft auf Sie zu?</p> <p>INT: Oben auf der Liste steht der niedrigste Abschluss, unten auf der Liste der höchste Abschluss.</p> <p>INT: Bei Studienabbruch "kein Studienabschluss" oder "Zwischenprüfung, Vordiplom" kodieren.</p> <p>INT: Falls Befragte(r) anderen Abschluss nennen möchte bitte beachten: Die Form des Abschlusses ist gemeint, nicht die Fachrichtung oder der resultierende Beruf.</p> <p style="text-align: right;"><u>Kein Hochschulabschluss</u> 0</p> <p style="text-align: right;">Zwischenprüfung, Vordiplom 1</p> <p style="text-align: right;"><u>Diplom</u> einer <u>Berufsakademie</u> 2</p> <p style="text-align: right;"><u>Bachelor</u> einer <u>Verwaltungs-/Fachhochschule, Berufsakademie</u> (auch duale Hochschule Baden-Württemberg) 3</p> <p style="text-align: right;"><u>Bachelor</u> einer <u>Universität</u> (auch Kunst-, Musik-, technische, theologische oder pädagogische Hochschule) 4</p> <p style="text-align: right;"><u>Diplom</u> einer <u>Verwaltungs-/Fachhochschule</u> (FH, auch frühere Ingenieurschule) 5</p> <p style="text-align: right;"><u>Master</u> einer <u>Verwaltungs-/Fachhochschule</u> (FH) (auch duale Hochschule Baden-Württemberg) 6</p> <p style="text-align: right;"><u>Master</u> oder Aufbaustudium einer <u>Universität</u> (auch Kunst-, Musik-, technische, theologische oder pädagogische Hochschule) 7</p> <p style="text-align: right;"><u>Diplom, Magister Artium</u> oder <u>1. Staatsexamen</u> einer Universität (auch Kunst-, Musik-, technische, theologische oder pädagogische Hochschule) 8</p> <p style="text-align: right;">Promotion oder Habilitation 9</p> <p style="text-align: right;">Anderer Studienabschluss, und zwar: _____ (offen) 10</p> <p style="text-align: right;">(Weiß nicht) 88</p>	COUNTRY SPECIFIC
-----------------------	---	------------------

EMPRM14 F57	<p>Als Sie 14 Jahre alt waren, hat Ihre Mutter da als abhängig Beschäftigte gearbeitet, war sie selbständig oder ist sie damals keiner bezahlten Tätigkeit nachgegangen?</p> <table border="1" data-bbox="446 1848 1324 2060"> <tr> <td>Abhängig beschäftigt</td><td>1</td><td>WEITER MIT F58</td></tr> <tr> <td>Selbständig</td><td>2</td><td>WEITER MIT F58</td></tr> <tr> <td>Keine bezahlte Tätigkeit</td><td>3</td><td>WEITER MIT F60</td></tr> <tr> <td>(Mutter bereits verstorben/lebte nicht im Haushalt als Befragte(r) 14 war)</td><td>4</td><td></td></tr> </table>	Abhängig beschäftigt	1	WEITER MIT F58	Selbständig	2	WEITER MIT F58	Keine bezahlte Tätigkeit	3	WEITER MIT F60	(Mutter bereits verstorben/lebte nicht im Haushalt als Befragte(r) 14 war)	4		
Abhängig beschäftigt	1	WEITER MIT F58												
Selbständig	2	WEITER MIT F58												
Keine bezahlte Tätigkeit	3	WEITER MIT F60												
(Mutter bereits verstorben/lebte nicht im Haushalt als Befragte(r) 14 war)	4													

	(Weiß nicht)	8	WEITER MIT F58
--	--------------	---	----------------

F58	Was war die genaue Bezeichnung ihres Hauptberufes? _____	
------------	---	--

OCCM14B	Welche der Beschreibungen auf Liste 74 trifft <u>am besten</u> auf die Berufstätigkeit Ihrer Mutter zu, als Sie 14 Jahre alt waren?																					
F59	<p>INT: NUR EINE NENNUNG MÖGLICH.</p> <p>INT: BEFRAGTE MÜSSEN DIE KATEGORIE SELBST AUSWÄHLEN. FALLS NOTWENDIG, FOLGENDES HINZUFÜGEN: "ES GIBT KEINE RICHTIGE ODER FALSCH E ANTWORT. WÄHLEN SIE EINFACH DIE KATEGORIE, VON DER SIE DENKEN, DASS SIE AM BESTEN PASST."</p> <table> <tr> <td>Akademische und technische Berufe wie: Arzt - Lehrer – Ingenieur - Künstler - Steuerberater</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Höhere Verwaltungs- und Managementberufe wie: Finanzmanager – Geschäftsführer – Regierungsdirektor - Gewerkschaftsführer</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Büroberufe wie: Sekretär – Büroangestellter – Büroleiter - Buchhalter</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>Vertriebsberufe wie: Vertriebsmanager – Ladenbesitzer – Verkäufer – Leiter der Versicherungsabteilung</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>Dienstleistungsberufe wie: Restaurantbesitzer – Polizist – Kellner – Pflegepersonal – Friseur – Bundeswehr</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>Ausgebildete Arbeitskräfte in technischen und handwerklichen Berufen wie: Werk- und Industriemeister - Kfz-Mechaniker – Maler -Werkzeugmacher – Elektriker</td> <td>6</td> </tr> <tr> <td>Angelernte Arbeitskräfte in technischen und handwerklichen Berufen wie: Maurer – Busfahrer – Arbeiter – Zimmerer – Metallarbeiter - Bäcker</td> <td>7</td> </tr> <tr> <td>Ungelernte Arbeitskräfte in technischen und handwerklichen Berufen wie: Hilfsarbeiter – Pförtner – ungelernter Fabrikarbeiter</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>Landarbeiter wie: Landwirt – Landarbeiter – Traktorfahrer - Fischer</td> <td>9</td> </tr> <tr> <td>(Weiß nicht)</td> <td>88</td> </tr> </table>	Akademische und technische Berufe wie: Arzt - Lehrer – Ingenieur - Künstler - Steuerberater	1	Höhere Verwaltungs- und Managementberufe wie: Finanzmanager – Geschäftsführer – Regierungsdirektor - Gewerkschaftsführer	2	Büroberufe wie: Sekretär – Büroangestellter – Büroleiter - Buchhalter	3	Vertriebsberufe wie: Vertriebsmanager – Ladenbesitzer – Verkäufer – Leiter der Versicherungsabteilung	4	Dienstleistungsberufe wie: Restaurantbesitzer – Polizist – Kellner – Pflegepersonal – Friseur – Bundeswehr	5	Ausgebildete Arbeitskräfte in technischen und handwerklichen Berufen wie: Werk- und Industriemeister - Kfz-Mechaniker – Maler -Werkzeugmacher – Elektriker	6	Angelernte Arbeitskräfte in technischen und handwerklichen Berufen wie: Maurer – Busfahrer – Arbeiter – Zimmerer – Metallarbeiter - Bäcker	7	Ungelernte Arbeitskräfte in technischen und handwerklichen Berufen wie: Hilfsarbeiter – Pförtner – ungelernter Fabrikarbeiter	8	Landarbeiter wie: Landwirt – Landarbeiter – Traktorfahrer - Fischer	9	(Weiß nicht)	88	
Akademische und technische Berufe wie: Arzt - Lehrer – Ingenieur - Künstler - Steuerberater	1																					
Höhere Verwaltungs- und Managementberufe wie: Finanzmanager – Geschäftsführer – Regierungsdirektor - Gewerkschaftsführer	2																					
Büroberufe wie: Sekretär – Büroangestellter – Büroleiter - Buchhalter	3																					
Vertriebsberufe wie: Vertriebsmanager – Ladenbesitzer – Verkäufer – Leiter der Versicherungsabteilung	4																					
Dienstleistungsberufe wie: Restaurantbesitzer – Polizist – Kellner – Pflegepersonal – Friseur – Bundeswehr	5																					
Ausgebildete Arbeitskräfte in technischen und handwerklichen Berufen wie: Werk- und Industriemeister - Kfz-Mechaniker – Maler -Werkzeugmacher – Elektriker	6																					
Angelernte Arbeitskräfte in technischen und handwerklichen Berufen wie: Maurer – Busfahrer – Arbeiter – Zimmerer – Metallarbeiter - Bäcker	7																					
Ungelernte Arbeitskräfte in technischen und handwerklichen Berufen wie: Hilfsarbeiter – Pförtner – ungelernter Fabrikarbeiter	8																					
Landarbeiter wie: Landwirt – Landarbeiter – Traktorfahrer - Fischer	9																					
(Weiß nicht)	88																					

ATNCRSE	Haben Sie während der letzten 12 Monate Kurse belegt oder Vorträge oder Veranstaltungen besucht, die Ihrer beruflichen Fort- und Weiterbildung dienten?							
F60	<table> <tr> <td>Ja</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Nein</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>(Weiß nicht)</td> <td>8</td> </tr> </table>	Ja	1	Nein	2	(Weiß nicht)	8	
Ja	1							
Nein	2							
(Weiß nicht)	8							

F61	<p>INT: BITTE LISTE 75 VORLEGEN.</p> <p>Wie würden Sie Ihre Herkunft beschreiben?</p> <p>Geben Sie <u>bis zu zwei</u> Antworten die am besten auf Sie zutreffen. Liste 75 gibt Ihnen ein paar Beispiele.</p> <p>INTERVIEWER: CODIEREN SIE INSGESAMT MAXIMAL ZWEI ANTWORTEN. FALLS MEHR ALS ZWEI GENANNT WERDEN, BITTEN SIE DIE BEFRAGTE PERSON, ZWEI AUSZUWÄHLEN. FALLS DIE BEFRAGTE PERSON DIES NICHT TUN KANN, KODIEREN SIE DIE BEIDEN ZUERST GENANNTEN ANTWORTEN.</p>	COUNTRY-SPECIFIC																																												
ANC1DEA	<p>Zuerst genannte Herkunft:</p> <table><tr><td>Deutsch</td><td>1</td></tr><tr><td>Bosnisch</td><td>2</td></tr><tr><td>Dänisch</td><td>3</td></tr><tr><td>Griechisch</td><td>4</td></tr><tr><td>Italienisch</td><td>5</td></tr><tr><td>Kasachisch</td><td>6</td></tr><tr><td>Kosovarisch</td><td>7</td></tr><tr><td>Kroatisch</td><td>8</td></tr><tr><td>Kurdisch</td><td>9</td></tr><tr><td>Montenegrinisch</td><td>10</td></tr><tr><td>Polnisch</td><td>11</td></tr><tr><td>Portugiesisch</td><td>12</td></tr><tr><td>Rumänisch</td><td>13</td></tr><tr><td>Russisch</td><td>14</td></tr><tr><td>Serbisch</td><td>15</td></tr><tr><td>Sinti/Roma</td><td>16</td></tr><tr><td>Sorbisch</td><td>17</td></tr><tr><td>Spanisch</td><td>18</td></tr><tr><td>Türkisch</td><td>19</td></tr><tr><td>Andere (jegliche andere Herkunft), und zwar: ____ (offen, maximal 2 Angaben insgesamt)</td><td>20</td></tr><tr><td>(Verweigert)</td><td>77</td></tr><tr><td>(Weiß nicht)</td><td>88</td></tr></table>	Deutsch	1	Bosnisch	2	Dänisch	3	Griechisch	4	Italienisch	5	Kasachisch	6	Kosovarisch	7	Kroatisch	8	Kurdisch	9	Montenegrinisch	10	Polnisch	11	Portugiesisch	12	Rumänisch	13	Russisch	14	Serbisch	15	Sinti/Roma	16	Sorbisch	17	Spanisch	18	Türkisch	19	Andere (jegliche andere Herkunft), und zwar: ____ (offen, maximal 2 Angaben insgesamt)	20	(Verweigert)	77	(Weiß nicht)	88	
Deutsch	1																																													
Bosnisch	2																																													
Dänisch	3																																													
Griechisch	4																																													
Italienisch	5																																													
Kasachisch	6																																													
Kosovarisch	7																																													
Kroatisch	8																																													
Kurdisch	9																																													
Montenegrinisch	10																																													
Polnisch	11																																													
Portugiesisch	12																																													
Rumänisch	13																																													
Russisch	14																																													
Serbisch	15																																													
Sinti/Roma	16																																													
Sorbisch	17																																													
Spanisch	18																																													
Türkisch	19																																													
Andere (jegliche andere Herkunft), und zwar: ____ (offen, maximal 2 Angaben insgesamt)	20																																													
(Verweigert)	77																																													
(Weiß nicht)	88																																													

ANC2DEA	INTERVIEWER EINMAL NACHHAKEN: Haben Sie vielleicht noch eine zweite Herkunft?		
	Zweite genannte Herkunft		
	Deutsch	1	
	Bosnisch	2	
	Dänisch	3	
	Griechisch	4	
	Italienisch	5	
	Kasachisch	6	
	Kosovarisch	7	
	Kroatisch	8	
	Kurdisch	9	
	Montenegrinisch	10	
	Polnisch	11	
	Portugiesisch	12	
	Rumänisch	13	
	Russisch	14	
	Serbisch	15	
	Sinti/Roma	16	
	Sorbisch	17	
	Spanisch	18	
	Türkisch	19	
	Andere Herkunft, und zwar: ____ (offen, maximal 2 Angaben insgesamt)	20	
	(keine zweite Herkunft)	55	
	(Verweigert)	77	
	(Weiß nicht)	88	

ENDE DES HAUPTINTERVIEWS. ZEITMESSUNG.

INT.: BITTE GEBEN SIE DAS AKTUELLE DATUM EIN: (TT/MM/JJ)

INT.: BITTE NOTIEREN SIE NUN DIE UHRZEIT: (24 STUNDEN FORMAT)

Code für Zeitmessung nach F: (Stunde = FINWEHH) (Minute = FINWEMM)

BLOCK H

	<p>BLOCK H1 NUR AN MÄNNER (WENN F2_ZP=1)</p> <p>Im Folgenden beschreibe ich Ihnen einige Personen. Bitte benutzen Sie Liste 76 und sagen Sie mir, wie ähnlich oder unähnlich Ihnen die jeweils beschriebene Person ist.</p> <p>INT.: BITTE VORLESEN.</p>							
		Ist mir sehr ähnlich	Ist mir ähnlich	Ist mir etwas ähnlich	Ist mir nur ein kleines bisschen ähnlich	Ist mir nicht ähnlich	Ist mir überhaupt nicht ähnlich	(Weiß nicht)
IPCRTIV H1-A	Es ist ihm wichtig, neue Ideen zu entwickeln und kreativ zu sein. Er macht Sachen gerne auf seine eigene originelle Art und Weise.	1	2	3	4	5	6	8
IMPRICH H1-B	Es ist ihm wichtig, reich zu sein. Er möchte viel Geld haben und teure Sachen besitzen.	1	2	3	4	5	6	8
IPEQOPT H1-C	Er hält es für wichtig, dass alle Menschen auf der Welt gleich behandelt werden sollten. Er glaubt, dass jeder Mensch im Leben gleiche Chancen haben sollte.	1	2	3	4	5	6	8
IPSHABT H1-D	Es ist ihm wichtig, seine Fähigkeiten zu zeigen. Er möchte, dass die Leute bewundern, was er tut.	1	2	3	4	5	6	8
IMPSAFE H1-E	Es ist ihm wichtig, in einem sicheren Umfeld zu leben. Er vermeidet alles, was seine Sicherheit gefährden könnte.	1	2	3	4	5	6	8
IMPDIFF H1-F	Er mag Überraschungen und hält immer Ausschau nach neuen Aktivitäten. Er denkt, dass im Leben Abwechslung wichtig ist.	1	2	3	4	5	6	8
IPFRULE H1-G	Er glaubt, dass die Menschen tun sollten, was man Ihnen sagt. Er denkt, dass Menschen sich immer an Regeln halten sollten, selbst dann wenn es niemand sieht.	1	2	3	4	5	6	8
IPUDRST H1-H	Es ist ihm wichtig, Menschen zuzuhören, die anders sind als er. Auch wenn er anderer Meinung ist als andere, will er die anderen trotzdem verstehen.	1	2	3	4	5	6	8

IPMODST H1-I	Es ist ihm wichtig, zurückhaltend und bescheiden zu sein. Er versucht, die Aufmerksamkeit nicht auf sich zu lenken.	1	2	3	4	5	6	8
IPGDTIM H1-J	Es ist ihm wichtig, Spaß zu haben. Er gönnt sich selbst gerne etwas.	1	2	3	4	5	6	8
IMPFREE H1-K	Es ist ihm wichtig, selbst zu entscheiden, was er tut. Er ist gerne frei und unabhängig von anderen.	1	2	3	4	5	6	8
IPHLPL H1-L	Es ist ihm sehr wichtig, den Menschen um ihn herum zu helfen. Er will für deren Wohl sorgen.	1	2	3	4	5	6	8
IPSUCES H1-M	Es ist ihm wichtig, sehr erfolgreich zu sein. Er hofft, dass die Leute seine Leistungen anerkennen.	1	2	3	4	5	6	8
IPSTRGV H1-N	Es ist ihm wichtig, dass der Staat seine persönliche Sicherheit vor allen Bedrohungen gewährleistet. Er will einen starken Staat, der seine Bürger verteidigt.	1	2	3	4	5	6	8
IPADVNT H1-O	Er sucht das Abenteuer und geht gerne Risiken ein. Er will ein aufregendes Leben haben.	1	2	3	4	5	6	8
IPBHPRP H1-P	Es ist ihm wichtig, sich jederzeit korrekt zu verhalten. Er vermeidet es, Dinge zu tun, die andere Leute für falsch halten könnten.	1	2	3	4	5	6	8
IPRSPOT H1-Q	Es ist ihm wichtig, dass andere ihn respektieren. Er will, dass die Leute tun, was er sagt.	1	2	3	4	5	6	8
IPLYLFR H1-R	Es ist ihm wichtig, seinen Freunden gegenüber loyal zu sein. Er will sich für Menschen einsetzen, die ihm nahe stehen.	1	2	3	4	5	6	8
IMPENV H1-S	Er ist fest davon überzeugt, dass die Menschen sich um die Natur kümmern sollten. Umweltschutz ist ihm wichtig.	1	2	3	4	5	6	8

IMPTRAD H1-T	Tradition ist ihm wichtig. Er versucht, sich an die Sitten und Gebräuche zu halten, die ihm von seiner Religion oder seiner Familie überliefert wurden.	1	2	3	4	5	6	8
IMPFUN H1-U	Er lässt keine Gelegenheit aus, Spaß zu haben. Es ist ihm wichtig, Dinge zu tun, die ihm Vergnügen bereiten.	1	2	3	4	5	6	8

BLOCK H2 NUR AN FRAUEN (WENN F2_ZP=2)		Im Folgenden beschreibe ich Ihnen einige Personen. Bitte benutzen Sie Liste 76 und sagen Sie mir, wie ähnlich oder unähnlich Ihnen die jeweils beschriebene Person ist.						
INT: BITTE VORLESEN.								
		Ist mir sehr ähnlich	Ist mir ähnlich	Ist mir etwas ähnlich	Ist mir nur ein kleines bisschen ähnlich	Ist mir nicht ähnlich	Ist mir überhaupt nicht ähnlich	(Weiß nicht)
IPCRTIV H2-A	Es ist ihr wichtig, neue Ideen zu entwickeln und kreativ zu sein. Sie macht Sachen gerne auf seine eigene originelle Art und Weise.	1	2	3	4	5	6	8
IMPRICH H2-B	Es ist ihr wichtig, reich zu sein. Sie möchte viel Geld haben und teure Sachen besitzen.	1	2	3	4	5	6	8
IPEQOPT H2-C	Sie hält es für wichtig, dass alle Menschen auf der Welt gleich behandelt werden sollten. Sie glaubt, dass jeder Mensch im Leben gleiche Chancen haben sollte.	1	2	3	4	5	6	8
IPSHABT H2-D	Es ist ihr wichtig, ihre Fähigkeiten zu zeigen. Sie möchte, dass die Leute bewundern, was sie tut.	1	2	3	4	5	6	8
IMPSAFE H2-E	Es ist ihr wichtig, in einem sicheren Umfeld zu leben. Sie vermeidet alles, was ihre Sicherheit gefährden könnte.	1	2	3	4	5	6	8
IMPDIFF H2-F	Sie mag Überraschungen und hält immer Ausschau nach neuen Aktivitäten. Sie denkt, dass im Leben Abwechslung wichtig ist.	1	2	3	4	5	6	8

IPFRULE H2-G	Sie glaubt, dass die Menschen tun sollten, was man Ihnen sagt. Sie denkt, dass Menschen sich immer an Regeln halten sollten, selbst dann wenn es niemand sieht.	1	2	3	4	5	6	8
IPUDRST H2-H	Es ist ihr wichtig, Menschen zuzuhören, die anders sind als sie. Auch wenn sie anderer Meinung ist als andere, will sie die anderen trotzdem verstehen.	1	2	3	4	5	6	8
IPMODST H2-I	Es ist ihr wichtig, zurückhaltend und bescheiden zu sein. Sie versucht, die Aufmerksamkeit nicht auf sich zu lenken.	1	2	3	4	5	6	8
IPGDTIM H2-J	Es ist ihr wichtig, Spaß zu haben. Sie gönnt sich selbst gerne etwas.	1	2	3	4	5	6	8
IMPFREE H2-K	Es ist ihr wichtig, selbst zu entscheiden, was sie tut. Sie ist gerne frei und unabhängig von anderen.	1	2	3	4	5	6	8
IPHLPL H2-L	Es ist ihr sehr wichtig, den Menschen um sie herum zu helfen. Sie will für deren Wohl sorgen.	1	2	3	4	5	6	8
IPSUCES H2-M	Es ist ihr wichtig, sehr erfolgreich zu sein. Sie hofft, dass die Leute ihre Leistungen anerkennen.	1	2	3	4	5	6	8
IPSTRGV H2-N	Es ist ihr wichtig, dass der Staat ihre persönliche Sicherheit vor allen Bedrohungen gewährleistet. Sie will einen starken Staat, der seine Bürger verteidigt.	1	2	3	4	5	6	8
IPADVNT H2-O	Sie sucht das Abenteuer und geht gerne Risiken ein. Sie will ein aufregendes Leben haben.	1	2	3	4	5	6	8
IPBHPRP H2-P	Es ist ihr wichtig, sich jederzeit korrekt zu verhalten. Sie vermeidet es, Dinge zu tun, die andere Leute für falsch halten könnten.	1	2	3	4	5	6	8
IPRSPOT H2-Q	Es ist ihr wichtig, dass andere sie respektieren. Sie will, dass die Leute tun, was sie sagt.	1	2	3	4	5	6	8

IPLYLFR H2-R	Es ist ihr wichtig, ihren Freunden gegenüber loyal zu sein. Sie will sich für Menschen einsetzen, die ihr nahe stehen.	1	2	3	4	5	6	8
IMPENV H2-S	Sie ist fest davon überzeugt, dass die Menschen sich um die Natur kümmern sollten. Umweltschutz ist ihr wichtig.	1	2	3	4	5	6	8
IMPTRAD H2-T	Tradition ist ihr wichtig. Sie versucht, sich an die Sitten und Gebräuche zu halten, die ihr von ihrer Religion oder ihrer Familie überliefert wurden.	1	2	3	4	5	6	8
IMPFUN H2-U	Sie lässt keine Gelegenheit aus, Spaß zu haben. Es ist ihr wichtig, Dinge zu tun, die ihr Vergnügen bereiten.	1	2	3	4	5	6	8

INT.: BITTE NOTIEREN SIE NUN DIE UHRZEIT: (24 STUNDEN FORMAT)

I1	<p>Randomisierung – drei gleich große Zufallsgruppen werden erstellt. Die Gruppen sind die <u>selben</u> Gruppen wie in C32.</p> <p>#I1=1, WENN #C32=1: WEITER MIT I2; #I1=2, WENN #C32=2: WEITER MIT I5; #I1=3, WENN #C32=3: WEITER MIT I8.</p>	
-----------	--	--

Um uns zu helfen unsere Fragen zukünftig zu verbessern, sind hier noch einige abschließende Fragen zu verschiedene Themen. Diese ähneln bereits gestellten Fragen. Bitte versuchen Sie nicht sich daran zu erinnern, was Sie vorher geantwortet haben und behandeln Sie diese als wenn sie völlig neue Fragen wären. Die Menschen aus anderen Ländern kommen aus ganz verschiedenen Gründen nach Deutschland, um hier zu leben. Einige dieser Zuwanderer haben Vorfahren in Deutschland. Andere kommen, um hier zu arbeiten oder weil ihre Familien hier leben. Wieder andere kommen, weil sie in ihren Herkunftsländern bedroht werden. Ich möchte Ihnen zunächst zu diesem Thema einige Fragen stellen.

Fragen I2 bis I4 nur, wenn I1=1.

TESTGI2 I2	Jetzt geht es um die Entscheidung darüber, ob jemand, der außerhalb von Deutschland geboren und aufgewachsen ist, nach Deutschland kommen und hier leben darf.												
	Wie wichtig sollte für diese Entscheidung - Ihrer Meinung nach sein, dass diese Person <u>eine gute Schul- und Berufsausbildung</u> hat? INT.: BITTE LISTE 77 VORLEGEN.												
<div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: flex-end;"> <div>Überhaupt nicht wichtig 0</div> <div>1</div> <div>2</div> <div>3</div> <div>4</div> <div>5</div> <div>6</div> <div>7</div> <div>8</div> <div>9</div> <div>Äußerst wichtig 10</div> <div>(Weiß nicht) 88</div> </div>													

TESTGI3 I3	Wie wichtig sollte Ihrer Meinung nach eine <u>christliche Herkunft</u> für die Entscheidung sein, ob jemand nach Deutschland kommen und hier leben darf? INT.: BITTE LISTE 78 VORLEGEN.												
	<div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: flex-end;"> <div>Überhaupt nicht wichtig 0</div> <div>1</div> <div>2</div> <div>3</div> <div>4</div> <div>5</div> <div>6</div> <div>7</div> <div>8</div> <div>9</div> <div>Äußerst wichtig 10</div> <div>(Weiß nicht) 88</div> </div>												

TESTGI4 I4	Es geht immer noch um die Entscheidung darüber, ob jemand nach Deutschland kommen und hier leben darf: Wie wichtig sollte für diese Entscheidung - Ihrer Meinung nach sein, dass diese Person <u>berufliche Fähigkeiten hat, die man in Deutschland braucht</u> ? INT.: BITTE LISTE 79 VORLEGEN.												
	<div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: flex-end;"> <div>Überhaupt nicht wichtig 0</div> <div>1</div> <div>2</div> <div>3</div> <div>4</div> <div>5</div> <div>6</div> <div>7</div> <div>8</div> <div>9</div> <div>Äußerst wichtig 10</div> <div>(Weiß nicht) 88</div> </div>												

INT.: BITTE GEBEN SIE DAS AKTUELLE DATUM EIN: (TT/MM/JJ)

INT.: BITTE NOTIEREN SIE NUN DIE UHRZEIT: (24 STUNDEN FORMAT)

Fragen I5 bis I7 nur, wenn I1=2.

		<p>Jetzt geht es um die Entscheidung darüber, ob jemand, der außerhalb von Deutschland geboren und aufgewachsen ist, nach Deutschland kommen und hier leben darf. Wie wichtig sollten für diese Entscheidung - Ihrer Meinung nach - die folgenden Dinge sein?</p> <p>Wie wichtig sollte es sein, dass diese Person...</p> <p>INT.: LISTE 80 VORLEGEN.</p> <p>INT.: BITTE VORLESEN.</p>							
		Überhaupt nicht wichtig					Sehr wichtig	Weiß nicht	
TESTGI5	...eine gute Schul- und Berufsausbildung hat?	0	1	2	3	4	5	8	
TESTGI6	...eine christliche Herkunft hat?	0	1	2	3	4	5	8	
TESTGI7	...berufliche Fähigkeiten hat, die man in Deutschland braucht?	0	1	2	3	4	5	8	

INT.: BITTE GEBEN SIE DAS AKTUELLE DATUM EIN: (TT/MM/JJ)

INT.: BITTE NOTIEREN SIE NUN DIE UHRZEIT: (24 STUNDEN FORMAT)

Fragen I8 bis I10 nur, wenn I1=3.

		<p>Jetzt geht es um die Entscheidung darüber, ob jemand, der außerhalb von Deutschland geboren und aufgewachsen ist, nach Deutschland kommen und hier leben darf. Wie wichtig sollten für diese Entscheidung - Ihrer Meinung nach - die folgenden Dinge sein?</p> <p>Wie wichtig sollte es sein, dass diese Person...</p> <p>INT.: BITTE LISTE 81 VORLEGEN.</p> <p>INT.: BITTE VORLESEN.</p>												
		Äußerst unwichtig										Äußerst wichtig	(Weiß nicht)	
TESTGI8	...eine gute Schul- und Berufsausbildung hat?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	88	
TESTGI9	...eine christliche Herkunft hat?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	88	

TESTG10 I10	...berufliche Fähigkeiten hat, die man in Deutschland braucht?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	88
------------------------------	--	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

INT.: BITTE GEBEN SIE DAS AKTUELLE DATUM EIN: (TT/MM/JJ)

INT.: BITTE NOTIEREN SIE NUN DIE UHRZEIT: (24 STUNDEN FORMAT)

	NATIONALES MODUL DEUTSCHLAND	
--	-------------------------------------	--

SPLOW1DE N1	INT.: BITTE OHNE ZU FRAGEN EINTRAGEN <div>Interview findet in Ostdeutschland/Ostberlin statt</div> <div>1</div> <div>Interview findet in Westdeutschland/Westberlin statt</div> <div>2</div>	
------------------------------	--	--

PRTSOWDE N2	Wo haben Ihre Eltern vor 1990 gelebt? INT.: BITTE VORLESEN. <div>In Ostdeutschland / Ost-Berlin</div> <div>1</div> <div>In Westdeutschland / West-Berlin</div> <div>2</div> <div>Ein Elternteil in Ostdeutschland / Ost-Berlin, ein Elternteil in Westdeutschland / West-Berlin</div> <div>3</div> <div>Im Ausland</div> <div>4</div> <div>(Weiß nicht)</div> <div>8</div>	
------------------------------	---	--

SPLOW2DE N3	Wo haben <u>Sie selbst</u> vor 1990 gelebt? INT.: BITTE VORLESEN. <div>In Ostdeutschland / Ost-Berlin</div> <div>1</div> <div>In Westdeutschland / West-Berlin</div> <div>2</div> <div>Im Ausland</div> <div>3</div> <div>Habe zu dieser Zeit noch nicht gelebt</div> <div>6</div> <div>(Weiß nicht)</div> <div>8</div>	
------------------------------	--	--

	FALLS N3=1 UND N1=1 WEITER MIT: VIELEN DANK... FALLS N3=1 UND N1=2 WEITER MIT N5A FALLS N3=2 UND N1=1 WEITER MIT N5B FALLS N3=2 UND N1=2 WEITER MIT: VIELEN DANK... FALLS N3=3 WEITER MIT N4 FALLS N3=6 WEITER MIT: VIELEN DANK... FALLS N3=7 WEITER MIT: VIELEN DANK... FALLS N3=8 WEITER MIT: VIELEN DANK...	
--	---	--

SPLOW3DE	Wo haben Sie vor 1990 <u>zuletzt</u> in Deutschland gelebt?													
N4	<table> <tr> <td>In Ostdeutschland / Ost-Berlin</td><td>1</td><td>WEITER MIT: VIELEN DANK...</td></tr> <tr> <td>In Westdeutschland / West-Berlin</td><td>2</td><td></td></tr> <tr> <td>Vor 1990 gar nicht in Deutschland gelebt</td><td>3</td><td></td></tr> <tr> <td>(Weiß nicht)</td><td>8</td><td></td></tr> </table>	In Ostdeutschland / Ost-Berlin	1	WEITER MIT: VIELEN DANK...	In Westdeutschland / West-Berlin	2		Vor 1990 gar nicht in Deutschland gelebt	3		(Weiß nicht)	8		
In Ostdeutschland / Ost-Berlin	1	WEITER MIT: VIELEN DANK...												
In Westdeutschland / West-Berlin	2													
Vor 1990 gar nicht in Deutschland gelebt	3													
(Weiß nicht)	8													

SPLOW4DE	Wann sind Sie in den westlichen Teil Deutschlands gezogen?	
N5A	<p>INT.: JAHR EINTRAGEN <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> WEITER MIT: VIELEN DANK...</p> <p>(Weiß nicht) 8888 WEITER MIT: VIELEN DANK...</p>	

SPLOW4DE	Wann sind Sie in den östlichen Teil Deutschlands gezogen?	
N5B	<p>INT.: JAHR EINTRAGEN <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> WEITER MIT: VIELEN DANK...</p> <p>(Weiß nicht) 8888 WEITER MIT: VIELEN DANK...</p>	

	<u>Vielen Dank</u>, dass Sie sich die Zeit genommen haben, diese Fragen zu beantworten!	
--	--	--

ENDE DES CAPI-INTERVIEWS (HAUPTFRAGEBOGEN + NATIONALES MODUL: :
INT.: BITTE UHRZEIT EINTRAGEN
INWEHTDE: ENDE DES INTERVIEWS - STUNDE
INWEMTDE: ENDE DES INTERVIEWS - MINUTE

#ADRESS

Vielen Dank für Ihre freundliche Auskunft.

Damit wir sicher sind, dass wir Ihre richtige Adresse haben, sagen Sie mir bitte noch, ob das Anschreiben von infas an Ihre korrekte Adresse gegangen ist? Wir schicken Ihnen dann in den nächsten Tagen unser kleines Dankeschön von 20 EURO per Post zu.

Int: Bei Bedarf vorlesen:

Es ist selbstverständlich, dass alle gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes eingehalten werden. Sie können absolut sicher sein, dass wir Ihren Namen und Ihre Anschrift nicht mit Ihren Interviewdaten zusammenführen, so dass niemand erfährt, welche Antworten Sie persönlich gegeben haben. Ihr Name und Ihre Anschrift werden nicht an Dritte weitergegeben und nach Abschluss der Studie gelöscht.

1: Adresse korrigieren (Adresstoolaufruf)

2: Adressaufnahme verweigert Adresse bleibt, Adresse aus Anschreiben korrekt (Verabschiedung)

#Adresstool: Anrede, Titel, Vorname, Name, Straße, Hausnr., PLZ, Ort, Telefon

Nochmals vielen Dank für Ihre Teilnahme!



Gesellschaft und Demokratie in Europa
Deutsche Teilstudie im Projekt
„European Social Survey“ (Welle 8)

2016

Interviewerfragebogen

	INT.: DIE FOLGENDEN FRAGEN ZUM INTERVIEW BITTE JETZT OHNE BEFRAGTE(N) EINSTUFEN.	
--	---	--

RESCLQ J1	Hat der/die Befragte bei irgendwelchen Fragen um Erläuterungen gebeten? <div style="text-align: right;"> Nie 1 Fast nie 2 Ab und zu 3 Oft 4 Sehr oft 5 (Weiß nicht) 8 </div>	
----------------------	--	--

RESRELQ J2	Hat der/die Befragte Ihrem Eindruck nach bestimmte Fragen nur mit Widerwillen beantwortet? <div style="text-align: right;"> Nie 1 Fast nie 2 Ab und zu 3 Oft 4 Sehr oft 5 (Weiß nicht) 8 </div>	
-----------------------	---	--

RESBAB J3	Hat sich der/die Befragte Ihrem Eindruck nach bemüht, die Fragen zu beantworten so gut er/sie konnte?	
	Nie	1
	Fast nie	2
	Ab und zu	3
	Oft	4
	Sehr oft	5
	(Weiß nicht)	8

RESUNDQ J4	Hatten Sie alles in allem den Eindruck, dass der/die Befragte die Fragen verstanden hat?	
	Nie	1
	Fast nie	2
	Ab und zu	3
	Oft	4
	Sehr oft	5
	(Weiß nicht)	8

PREINTF J5	War beim Interview jemand anderes anwesend, der/die sich in die Befragung eingemischt hat?	
	Ja	1 WEITER MIT J6
	Nein	2 WEITER MIT J9
	(Weiß nicht)	8

J6	Wer war das?		
	INT.: ALLE ZUTREFFENDEN PERSONEN EINTRAGEN. MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH.		
		nicht genannt	genannt
PREWHP	Ehemann/-frau/Partner(in)	0	1
PRESO	Sohn/Tochter (einschl. Stief- oder Adoptivkinder, Pflegekinder oder Kinder des Partners/der Partnerin)	0	1
PREPIL	Vater/Mutter, Schwiegervater/Schwiegermutter, Stiefvater/Stiefmutter, Vater/Mutter des Partners/der Partnerin	0	1
PREOREL	Andere(r) Verwandte(r)	0	1
PRENREL	Andere nicht verwandte Person	0	1
PRENAP	Trifft nicht zu (keine weitere Person während Interview anwesend)	0	1
PREDK	(Weiß nicht)	0	1

RESSWCD J6a	<p>In welchem Ausmaß nutzte die Befragungsperson das Listenheft?</p> <p>Die Befragungsperson nutzte alle der vorgelegten Listen. 1</p> <p>Die Befragungsperson nutzte nur einige der vorgelegten Listen. 2</p> <p>Die Befragungsperson hat die Nutzung der vorgelegten Listen verweigert bzw. war nicht in der Lage dazu. 3</p> <p>(Weiß nicht) 8</p>	
------------------------	---	--

	Angaben von infas für folgende Variablen, die dann nicht über die Interviewerfragen erhoben werden:	
INTLNG J7	- Sprache des Interviews (nach ISO 639-2)	
INTNUM J8	- Interviewer ID (schon beim Start des Interviews eingegeben)	
INTAGEA	- Alter des Interviewers	
INTGNDR	- Geschlecht des Interviewers	

ACOMINT J9	<p>WENN SIE WEITERE ANMERKUNGEN ZUM INTERVIEW HABEN, SCHREIBEN SIE DIESE BITTE HIER AUF.</p> <hr/>	
-----------------------	---	--